

AMTS BLATT

Stadt Dessau-Roßlau • Nr. 3 • März 2021 • 15. Jahrgang • www.dessau-rosslau.de



Schwören die einen auf das Leseerlebnis mit einem „richtigen“ Buch in der Hand, können andere dem virtuellen Zugang zur Literatur viel abgewinnen. Gerade in diesen Tagen wird die Online-Ausleihe für Bibliotheksbenutzer immer attraktiver. Und nicht nur Bücher gibt es dort zu entdecken. Lesen Sie bitte weiter auf Seite 3.

Foto: Schüler

Sie finden uns auf



www.facebook.com/Stadt.DessauRosslau/

oder folgen Sie uns auf



twitter.com/Dessau_Rosslau

Inhalt

■ Aus dem Rathaus	ab Seite 3	■ Aus dem Sport	Seiten 24/25
■ Aus den Ortschaften und Stadtbezirken	Seite 17	■ Aus dem Stadtrat	ab Seite 28
■ Aus Kultur und Bildung	Seite 18	■ Amtliches	ab Seite 37
■ Aus den Vereinen / Verschiedenes	ab Seite 19		

„Auf ein Wort“ mit Oberbürgermeister Peter Kuras

Bauhaus Museum zum Museum des Jahres gekürt - Impfstoff Astrazeneca künftig aus Dessau-Roßlau?



Liebe Leserinnen
liebe Leser,

an den Beginn meiner Kolumne möchte ich diesmal eine angenehme Nachricht aus der Welt der Kultur stellen, jenem Bereich unseres Lebens also, der seit einem Jahr mit am meisten zu leiden hat. Möglicherweise sind Sie auch schon darauf

aufmerksam geworden, denn ich meine die Meldung darüber, dass Deutschlands Kunstkritiker ihre Entscheidung bei der Wahl zum „Museum des Jahres“ für unser Bauhaus Museum getroffen haben.

Was mich besonders freute, waren die lobenden Worte, die für die ausdrücklich als „mutig“ bezeichnete Entscheidung gefunden wurden, den Neubau des Bauhausmuseums mitten in der Stadt anzusiedeln und auf diese Weise das Stadtzentrum kulturell wiederzubeleben. Das wird all jene freuen, die wie ich von Anfang an der Ansicht waren, dass ein solcher Anziehungspunkt wie unser Bauhaus Museum mit seinen Besuchern aus aller Welt eine hervorragende Bereicherung unserer Innenstadt sein würde. Die wenigen Monate seit der Öffnung im Herbst 2019 haben das eindrucksvoll bestätigt, was sich nun auch in der Einschätzung der Kunstkritiker wiederfindet. Nur ein unberechenbares Virus konnte dieser positiven Entwicklung vorerst einen Strich durch die Rechnung machen.

Womit ich auch schon beim weiterhin alles beherrschenden Thema bin, der Bekämpfung der Corona-Pandemie. Ich habe mich sehr gefreut, dass der Standort der IDT-Biologika in Dessau-Roßlau von Astrazeneca als künftige Produktionsstätte ausgewählt wurde. Das Unternehmen hat jahrzehntelange Erfahrungen in der Herstellung verschiedenster Impfstoffe und am hiesigen Standort eine sehr weitsichtige Flächen- und Infrastrukturplanung umgesetzt, die es ihm jetzt erlaubt, zusätzliche Produktionskapazitäten zu schaffen. Ab Ende 2022 soll dann mit der europaweiten Herstellung des Impfstoffes begonnen werden. Die Stadtverwaltung Dessau-Roßlau wird dieses Vorhaben auf jeden Fall nach Kräften unterstützen. Ich würde mir des Weiteren natürlich wünschen, dass die IDT-Biologika auch bei der Weiterentwicklung ihres eigenen Impfstoffes Erfolg hat.

Auch aus dem Städtischen Klinikum gibt es hinsichtlich der Virusbekämpfung positive Neuigkeiten zu vermelden:

Seit wenigen Tagen erst ist der neue, vollautomatisierte Testautomat im Einsatz, der schneller und effektiver PCR-Analysen ermöglicht. Jetzt können wir noch schneller auf Verdachtsfälle reagieren, was auch die Kontaktverfolgung effektiver macht. Bislang hatte das Klinikum einen Großteil der PCR-Tests an externe Labore geben müssen.

Um die Anschaffung des 500.000 Euro teuren Automaten zu ermöglichen, war vom Stadtrat extra der Kreditrahmen des Klinikums aufgestockt worden. Da mit dem Gerät auch andere Krankheitserreger, nicht nur Corona, identifiziert werden können, hat sich der Schritt auch für die Zukunft in jedem Fall gelohnt.

Liebe Leserinnen und Leser, trotz des allgemeinen Engpasses bei der Verfügbarkeit von Impfstoff kommen wir mit den Impfungen weiter voran. Anfang Februar konnten wir die Zweitimpfungen in den Alten- und Pflegeheimen abschließen. Bereits parallel war mit den Impfungen des Pflegepersonals begonnen worden. Nunmehr schließen sich die Impfungen der über 80-jährigen Seniorinnen und Senioren zu Hause an. Bitte beachten Sie hierzu die Hinweise, die ich in meinem Schreiben an die mehr als 8.000 Über-80-Jährigen in unserer Doppelstadt gebe. Darin enthalten sind wichtige Informationen zum Impfgeschehen und zum Anmeldeprozedere. Zusätzlich zur Anmeldung via Internet oder Hotline können Sie auch auf Ihren Hausarzt zugehen und sich zunächst für eine Impfung vormerken lassen. Ihr Hausarzt wird Ihnen beim Finden eines Termins dort behilflich sein, so weit es geht. Eine Impfung in den Hausarztpraxen ist angestrebt, momentan aber noch nicht möglich. Ob dies künftig möglich sein wird, hängt davon ab, ob genügend Impfstoff vorhanden und die Handhabung des jeweiligen Impfstoffes in den Arztpraxen auch möglich ist.

Die Situation wird sich leider erst dann wirklich entspannen können, wenn dauerhaft und zuverlässig Nachschub an Impfstoff geliefert werden kann; denn theoretisch sind in unserem Impfzentrum 500 Impfungen pro Tag möglich. An mangelnder Vorbereitung in unserer Stadt liegt es wahrlich nicht.

Ein Lichtblick zeichnet sich jedoch gerade ab: In Abhängigkeit vom verfügbaren Impfstoff sollen ab dem 2. März wöchentlich - immer dienstags um 13.00 Uhr - neue Termine für die jeweils übernächste Woche angeboten werden. Über unsere eigenen Kanäle und über die lokalen Medien werden wir Sie hier auf dem Laufenden halten, auch was die Zahl der verfügbaren Termine betrifft.

Bleiben wir also zuversichtlich,

Ihr

Aus dem Rathaus

Fortsetzung von Seite 1

Bibliothek online besuchen

(cm) Auch die Dessau-Roßblauer lesen gern online. Mittlerweile 745 Nutzer nehmen das virtuelle Online-Angebot der Bibliothek wahr. Bereits vor Corona gab es die Möglichkeit, Bücher, Hörbücher, Zeitschriften über www.biblio24.de auszuleihen. In den letzten Jahren haben sich die Nutzerzahlen im so genannten Onleihe-Verbund des Landes Sachsen-Anhalt, dem derzeit 40 Bibliotheken angehören, stark erhöht.

Der Einstieg ist ganz einfach. Wer bereits einen gültigen Bibliotheksausweis der Anhaltischen Landesbücherei besitzt, meldet sich mit diesem unter www.biblio24.de an. Wer noch keinen hat, kann diesen per E-Mail unter bibliothek@dessau-rosslau.de anfordern.

Name, Adresse und Geburtsdatum nennen und der Antragsteller bekommt einen kostenlosen Schnupperausweis für drei Monate. Bei einer festen Mitgliedschaft beträgt die Jahresgebühr dann 10 Euro. Die Zugangsdaten für die Onleihe kommen per Mail und mit diesen kann das Angebot sofort genutzt werden. Das umfasst ca. 65.000 Bücher, Hörbücher und Zeitschriften. Das Filmportal „Filmfriends“ beinhaltet rund 1.600 Filme, 400 Serienfolgen und etwa 200 sorgfältig ausgewählte Kinder- und Jugendfilme. Und das Informationsportal „Brockhaus“ bietet vielfältige Informationen an.

Aber auch vor Ort tut sich so einiges, auch wenn die Türen der Lipmann-Bibliothek

in Roßlau und der Hauptbibliothek in Dessau derzeit geschlossen sind.

Die am Ende des Jahres erworbenen Medien warten zum Teil noch auf ihre Einarbeitung und die aufwendige Vorbereitung für die Ausleihe. 4.000 verschiedene Titel von Büchern, DVD, CD, Hörbüchern und Spielen müssen einzeln in den Katalog aufgenommen werden. Auch das Umarbeiten und Aussondern von verschlissenen Medien steht auf dem Plan. Und nicht zu vergessen die Vorbereitung des traditionellen Vorlesewettbewerbes mit seinem Stadtentscheid.

Übrigens: Abgelaufene Bibliotheksausweise werden unkompliziert auf Anfrage

per E-Mail verlängert. Und für alle Kunden mit einem gültigen Ausweis verlängert sich auf Grund der mehrmaligen Schließung der Bibliothek die Nutzungsdauer um drei kostenfreie Monate.

Für alle weiteren Informationen rund um die Bibliothek steht die Hotline zur Verfügung. Unter der Telefonnummer 0340 2042048 kann man montags bis freitags von 9.00 bis 12.00 Uhr seine Fragen zur Onleihe, zum Benutzerkonto, zu Anmeldungen usw. stellen.

Die Mitarbeiterinnen der Anhaltischen Landesbücherei freuen sich schon, hoffentlich bald ihre Besucherinnen und Besucher wieder persönlich begrüßen zu dürfen.

Anzeige(n)



WOHNUNGSVEREIN DESSAU eG

Mit unserem Baustellen-Bonus bis zu drei Mieten sparen!

Wer bereits während der Bauphase in unser Objekt in der **Hausmannstraße 2-16** oder **Flössergasse 30-44** einzieht, erhält eine der folgenden Mietgutschriften:

- Einzug bis 01.06.2021 – **3 Grundmieten**
- Einzug bis 01.08.2021 – **2 Grundmieten**
- Einzug bis 01.10.2021 – **1 Grundmiete**

Weitere Infos erhalten Sie telefonisch unter **0340 26030-0** oder im Internet auf www.wohnungsverein-dessau.de.



Das eigene Zuhause. Leichter als gedacht.



Ob Haus oder Wohnung - finden und finanzieren Sie mit der Sparkasse ganz einfach Ihre Traumimmobilie.

Jetzt zur verbesserten Wohnungsbauprämie beraten lassen!

sparkasse-dessau.de



Aus dem Rathaus

Kranzniederlegung am Gedenktag

Unter Pandemiebedingungen wurde am 27. Januar 2021 der Termin anlässlich des Tages des Gedenkens an die Opfer des Nationalsozialismus wahrgenommen, der in der Bundesrepublik Deutschland seit 1996 jährlich am 27. Januar begangen wird.

Die Vereinten Nationen haben den 27. Januar im Jahr 2005 offiziell zum Gedenktag erklärt. An diesem Tag wurden das Vernichtungslager Auschwitz sowie die beiden weiteren Konzentrationslager Auschwitz durch die Rote Armee befreit.

Oberbürgermeister Peter Kuras und Stadtratsvorsitzender Frank Rumpf legten gemeinsam am Denkmal für die Opfer des Faschismus in der Kavaliertstraße einen Kranz zum Gedenken nieder.



Foto: Hertel

Nach der Kranzniederlegung wandte sich OB Peter Kuras mit seiner Gedenkrede an

die Bürgerschaft, die kurz darauf auf dem youtube-Kanal der Stadt Dessau-Roßlau

veröffentlicht wurde und dort abgerufen werden kann.



Stadtgeflüster - Weitersagen

Heute: Frühjahrsputz im Garten - Wohin mit dem Abfall?



Die Sonne steigt höher, die Tage werden länger und wie einem imaginären Kalender folgend entfaltet sich auf wundersame Weise wieder hektische Betriebsamkeit hinter Gartenzäunen. Der Frühling kommt, der Garten braucht dringend einen „Frühjahrsputz“ und damit fangen die Probleme erst an! Altes Laub, vertrocknete Äste und Koniferen, Schilf, vielleicht sogar ein peinlicher Gartenzweig. Irgendetwas ist immer übrig und muss verschwinden.

Aber wie? Sofort verbrennen oder vielleicht doch erst zu Ostern, so wie früher? Vergessen Sie das bitte ganz schnell wieder!

Abfälle und damit auch Gartenabfälle dürfen nach dem Abfallrecht nicht außerhalb von dafür zugelassenen Abfallentsorgungsanlagen entsorgt – auch nicht thermisch –



werden und außerdem untersagt auch die Gefahrenabwehrverordnung der Stadt Dessau-Roßlau grundsätzlich das Anlegen und Unterhalten von offenen Feuern.

Hinzu kommt noch, dass diese Gartenabfälle als Brennstoff weder geeignet noch zulässig sind, denn typischerweise bringt ihre Verbrennung erhebliche Belästigungen durch Rauch, Feinstaub und Gerüche mit sich.

Natürlich sind Sie auf der Suche nach legalen Verwertungsmöglichkeiten für Ihre Gartenabfälle und dazu bestehen nun folgende Optionen:

1. Ihre Gartenabfälle sind sicher hervorragend geeignet, um auf Ihrem Grundstück kompostiert oder geschreddert zu werden. Sie schonen dabei wertvolle Ressourcen und vermeiden dadurch auch unnötige Kosten für die Entsorgung bzw. den Transport.
2. Anderenfalls sind Gartenabfälle überlassungspflichtig und somit dem Eigenbetrieb Stadtpflege als öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträger zu überantworten. Dazu besteht sowohl die Möglichkeit zur Anlieferung an der Abfallentsorgungsanlage, Polysiusstraße 2, 06847 Dessau-Roßlau, als auch die Abfuhr über einen entsprechenden Container oder einer grünen Tonne.

Baum- und Strauchschnitt kann in den Monaten Dezember, Januar und Februar neben die grüne Tonne gelegt werden und wird als Bündel bis zu einer Größe 1,20 m x 0,40 m kostenfrei abgefahren. Alle Informationen hierzu sind im jährlichen Abfuhrkalender ersichtlich sowie auch auf den Internetseiten des Eigenbetriebs Stadtpflege abrufbar. <https://stadtpflege.dessau-rosslau.de/entsorgung/abfuhrkalender/>

Und der peinliche Gartenzweig?

Er lässt sich leider äußerst selten kompostieren und schreddern. Vielleicht bereitet er ja jemand anderes Freude. Wenn nein, dann ist die graue Restmülltonne das Mittel der Wahl, die Überlassungspflicht zu erfüllen und zugleich aufgeräumt in die neue Gartensaison zu starten.

Aus dem Rathaus

Klinikum hat neuen Testautomaten

Erst seit wenigen Tagen ist der neue vollautomatisierte Testautomat des Städtischen Klinikums im Einsatz, da gab es bereits hohen Besuch: Oberbürgermeister Peter Kuras wollte sich vor Ort die Möglichkeiten der 500.000-Euro-Investition erklären lassen und zeigte sich beeindruckt: „Angesichts der langen Lieferzeiten war es gut und richtig, dass das Klinikum bereits während der ersten Corona-Welle reagiert und den Testautomaten in Amerika bestellt hat. Jetzt können wir noch schneller auf Verdachtsfälle reagieren, was auch die Kontaktverfolgung effektiver macht.“ Bislang hat das Klinikum ei-

nen Großteil der PCR-Tests an externe Labore geben müssen. Zweimal am Tag wurden die Proben verschickt. Die Befunde gab es meist erst am nächsten Tag per Fax, die dann händisch in Listen eingetragen und weiterverteilt werden mussten. Prof. Dr. med. habil. Sabine Westphal, in deren Institut für Klinische Chemie und Laboratoriumsdiagnostik der drei Meter lange Testautomat steht: „Mit dem cobas 6800 können wir pro Lauf bis zu 92 Proben auswerten. Nach vier Stunden liegen die Ergebnisse vor und werden automatisch in das Krankenhausinformationssystem eingespielt, wo sie direkt von den Stationen ein-

gesehen werden können. Das erleichtert nicht nur unsere Arbeit, sondern beschleunigt auch alle nachfolgenden Prozesse.“

Jede Probe bekommt einen Barcode, der dem Automaten sagt, was zu tun ist und anschließend die Befunde dem Patienten zuordnet. Die Bedienung ist relativ einfach: Die Medizinisch-technischen Laborassistenten stellen die Proben mit den Abstrichen in eine ausfahrbare Schublade, der Rest funktioniert vollautomatisch. Die Boxen mit den Test-Chemikalien sind bereits im Gerät vorrätig. Derzeit wird der Testautomat vorrangig für Covid-Untersuchungen eingesetzt, er kann

aber genauso zur Identifizierung anderer Krankheitserreger wie z. B. Influenza-, HIV- und Hepatitis-Viren eingesetzt werden.

Dr. med. Joachim Zagrodnick, Ärztlicher Direktor: „Im Kampf gegen die Pandemie ist Schnelligkeit Trumpf. Je früher wir Infizierte identifizieren und diese isolieren können, desto weniger bringen wir andere Patienten oder Kollegen in Gefahr. Insofern freuen wir uns sehr, als einziges Krankenhaus in der Region jetzt über einen eigenen leistungsfähigen Testautomaten zu verfügen, der uns auch bei anderen Infektionskrankheiten gute Dienste leisten wird.“



OB Peter Kuras ließ sich den neuen Testautomaten erklären.



Der Oberbürgermeister dankte den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Städtischen Klinikums in einer Videobotschaft für ihre Arbeit. Fotos: Sauer

Ein Insektenhotel auf dem Schulhof

Seit September letzten Jahres steht in der Grundschule Waldstraße ein besonderes „Bauwerk“: ein Insektenhotel. Ein Eichenstamm wurde längs geteilt und mit einem Akkuschauber und viel Geduld bohrten die Kinder zahlreiche Löcher mit unterschiedlichem Durchmesser in die Eichenstämme. Das Insektenhotel wurde im Rahmen eines Ferienprojektes mit Schulkindern gebaut. Das Material stellte das Amt für Umwelt- und Naturschutz zur Verfügung.

Nun steht es auf dem Schulhof und wartet auf die neuen „Untermieter“, wie Solitärbienen und andere Insektenarten.

Insekten leben schon sehr lange auf der Erde, mindestens seit 350 Millionen Jahren. Ohne Insektenbestäubung gäbe es keine Obsterte und ohne Bienen keinen Honig. Insekten sind unglaublich anpassungsfähig und trotzdem aktuell sehr gefährdet. Ein Grund für ihre Gefährdung sind fehlende Nistplätze. Solitärbienen und solitäre Wespen legen ihre Eier ger-

ne in alten Fraßgänge von Käfern oder in die Fugen einer Natursteinmauer.

Jeder kann den Insekten helfen und eigene Nisthilfen anbieten, im Internet gibt es zahlreiche Hinweise dazu. Das Amt für Umwelt- und Naturschutz unterstützt gerne weitere Projekte, bei Interesse melden sich Bildungseinrichtungen bitte direkt unter umweltberatung@dessau-rosslau.de bzw. Telefon 0340 204 1583.

Amt für Umwelt- und Naturschutz



Aus dem Rathaus

Interessenbekundung für Projekt ZUKUNFTSREISE Dessau-Roßlau bis 15. Juni möglich



Studierende wollen Bürgerinnen und Bürger zum Mitmachen motivieren

Welche Reiserichtungen sind denkbar? Welche Gefühle verbinden die Bürgerinnen und Bürger mit ihrer Stadt? Wie breiten wir der Zukunft in Dessau-Roßlau einen roten Teppich aus? Diese und andere Fragen stellte sich Student Max Wernecke im Rahmen eines Großprojektes des Fachbereichs Design der Hochschule Anhalt.

Insgesamt zehn Studierende nahmen an dem von Prof. Brigitte Hartwig geleiteten Großprojekt im soeben beendeten Wintersemester 2020/21 teil. Die Aufgabe bestand laut der Professorin darin, sich mit verschiedenen Kommunikationsformen der gezielten Bürgeransprache in Zusammenhang mit dem städtischen Projekt ZUKUNFTSREISE Dessau-Roßlau auseinanderzusetzen. Oberbürgermeister Peter Kuras begrüßt den Brückenschlag der Hochschule zu diesem Bürgerbeteiligungsprojekt der besonderen Art, das die Stadt mit Unterstützung externer Moderatoren durchführt. „Es ist toll, dass die Studierenden ihr Fachwissen nutzen, um Menschen aller Altersgruppen, sozialer Schichten und Stadtbezirke zu motivieren, sich **gemeinsam Gedanken für das Dessau-Roßlau vom morgen** zu machen“,

so das Stadtoberhaupt. Umgekehrt fanden die Studierenden es spannend, sich in einem sehr kreativen Schaffens- und gegenseitigen Austauschprozess gezielt mit Praxisfragen der Bürgeransprache zu beschäftigen.

Herausgekommen sind ganz unterschiedliche Motive für Printprodukte, wie Poster, Postkarten, Banner usw., aber auch tolle Ideen für Apps, Social Media-Aktionen bis hin zu Filmen. Studentin Emily Glombitza macht in ihren Plakatentwürfen z. B. den Manul aus dem Tierpark Dessau-Roßlau zum Zukunftsreise-Maskottchen. Ihr Studienkollege Tom Gernegroß will die Bürger mit der Aufforderung „um die Straßenecke zu denken“ zur Teilnahme an dem neuartigen Bürgerbeteiligungsprojekt gewinnen.

Auch Slogans wie „Gekommen, um zu bleiben“ (Matthew Voigt), „Dessau-Roßlau rückt zusammen“ (Annika Kirste) oder „Expedition Zukunft Dessau-Roßlau“ (Laura Döbberthin) sollen die Neugierde auf den Zukunftsreiseprozess der Bürgerschaft wecken. Student Leo Schlaikier fertigte einen Film mit ersten thematischen Interviews mit Akteuren und Bürgern an.

Lena Charlotte Kozik animierte und vertonte die Grafiken ihrer Kommilitonen und hauchte ihnen damit Leben

ein. Lena Brake erstellte einen kurzen Animationsfilm.

Erstmals präsentiert wurden die vorläufigen Ergebnisse der Studienarbeiten bei einer Sitzung des Projektteams Zukunftsreise Dessau-Roßlau in der dritten Januarwoche. Das Gremium besteht aus vier Vertretern des Kulturforums sowie Mitarbeitern der Stadtverwaltung. Es ist für die inhaltliche Vorbereitung des Projekts Zukunftsreise zuständig und wird aus den vorgelegten Arbeiten eine Auswahl zur Umsetzung treffen. Für Projektteammitglied Dr. Thomas Holzmann, Moderator des Kulturforums und Mitinitiator der Zukunftsreise, spiegelt sich in dem ausgelösten kreativen Schaffensprozess nicht zuletzt die große Chancenvielfalt unserer Stadt wider, die ganz unterschiedliche Zugänge für Entwicklung bietet – je nachdem, mit welchem Blickwinkel die Einzelnen an sie herangehen.

Das zeigt, der Erfolg der Zukunftskonferenz Dessau-Roßlau hängt von einem

breitgefächerten Spektrum an Bürgerinnen und Bürgern der Doppelstadt ab. Es sind keine Vorkenntnisse notwendig. Also, **dabei sein und weitersagen!** Infos und Voranmeldung unter www.zukunftreise.dessau-rosslau.de oder per E-Mail an die Geschäftsstelle bei der Stadt über zukunftreise.dessau-rosslau.de oder per Telefon: 0340 204-2201.

Pandemiebedingt findet die zunächst für Frühjahr geplante erste Phase der ZUKUNFTSREISE Dessau-Roßlau erst nach der Sommerpause statt. Das hat den Vorteil, dass die Bürgerinnen und Bürger ihre **Interessenbekundung zur Teilnahme an der Zukunftskonferenz in Phase 1 nun bis zum 15. Juni** einreichen können. In den nächsten Monaten wird u. a. auf Basis der studentischen Arbeiten über verschiedene Wege weiter zur ZUKUNFTSREISE informiert, um Bürger aller Altersgruppen, Schichten und Stadtbezirke unserer Doppelstadt für eine Projektteilnahme zu gewinnen.



ZUKUNFTSREISE Dessau-Roßlau – Bürgerinnen und Bürger sind zur Interessenbekundung bis zum 15. Juni aufgerufen. Illustration: Max Wernecke

Die nächste Ausgabe des Amtsblattes erscheint am Freitag, 26. März 2021.

Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge: Montag, 15. März 2021

Annahmeschluss für Anzeigen: Dienstag, 16. März 2021

Ihre Werbung. Ihr Erfolg.

Geschäftsanzeigen

mit LINUS WITTICH

Jetzt Platz sichern:

anzeigen.wittich.de

Aus dem Rathaus

Neues aus dem Amt für Wirtschaftsförderung



Liebe Unternehmerinnen und Unternehmer,

in dieser Ausgabe möchten wir Sie zum Thema Ausschreibungsverfahren der Stadt Dessau-Roßlau informieren und Sie ermuntern, sich als Bieter an den Ausschreibungsverfahren zu beteiligen.

Die Veröffentlichung der aktuellen Ausschreibungsverfahren erfolgt auf folgenden Internetseiten:

- evergabe.sachsen-anhalt.de
- evergabe.de
- dessau-rosslau.de

Rubrik „Aktuelles“ – Ausschreibungen nach VOB, VOL und VGV

Rubrik „Wirtschaft und Arbeit“ – Eigenbetriebe

Die Nutzung der eVergabe-Plattform, insbesondere auch die Nutzung des Suchassistenten, ist kostenfrei.

Allgemeines

Sie möchten sich an den Ausschreibungen der Stadt Dessau-Roßlau beteiligen?

Die Bekanntmachungen zu Ausschreibungsverfahren werden im **eVergabe-Portal** veröffentlicht. Hier werden auch die Ausschreibungsunterlagen bereitgestellt, die Sie frei herunterladen können. Dieser freie Download von Teilnahme- und Vergabeunterlagen bietet Ihnen eine erste Ansicht.

Für eine erfolgreiche Teilnahme an den Ausschreibungen der Stadt Dessau-Roßlau ist eine **kostenfreie Registrierung** im eVergabe-Portal www.evergabe.de erforderlich.

Wir bitten Sie daher, sich zu registrieren!

Einfacher Weg zum öffentlichen Auftrag

Mit einer **Präqualifizierung** Ihres Unternehmens z. B. bei dem **Verein für die Präqualifikation von Bauunternehmen e. V.** (pq-verein.de) oder der **Auftragsberatungsstelle Sachsen-Anhalt** (sachsen-anhalt.abst.de) erfolgt eine vorgelagerte, unternehmensbezogene Prüfung und Zertifizierung der Eignungsnachweise eines Anbieters bzw. Bewerbers.

Sie sparen Zeit und Kosten, weil Sie die Unterlagen nicht bei jedem Vergabeverfahren erneut besorgen müssen.

Darüber hinaus nimmt die Stadt Dessau-Roßlau Sie gern in den **Bieter- / Bewerberpool** auf, damit wir Sie an beschränkten Ausschreibungen oder freihändigen Vergaben beteiligen können.

Das Formular finden Sie auf der Homepage der Wirtschaftsförderung unter „News“ – „Kurznachrichten für Unternehmen“.

Sie können sich auch gern über die E-Mailadresse ausschreibung@dessau-rosslau.de an die Zentrale Vergabestelle der Stadt Dessau-Roßlau wenden.



Das Amt für Wirtschaftsförderung – Ihr starker Partner! Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme:

Stadt Dessau-Roßlau → Amt für Wirtschaftsförderung

Zerbster Straße 4 → 06844 Dessau-Roßlau → Tel + 49 340 204-2080 → wirtschaftsfoerderung@dessau-rosslau.de
wirtschaft.dessau-rosslau.de

Aus dem Rathaus

Stadt stellt Technik für Schüler zur Verfügung

Am 27.01.2020 wurde in der MDR-Sendung „EXAKT“ über den Verlauf und die vielfältigen Probleme bei der Umsetzung des Sofortausstattungsprogramms des Bundes informiert, das die Beschaffung mobiler Endgeräte zur Ausleihe an Schüler zum Inhalt hat. Dieses Programm soll Schüler befähigen, am Distanzunterricht teilzunehmen, auch wenn sie zu Hause über keine geeignete Technik verfügen.

Das Land Sachsen-Anhalt hat dazu die zentrale Beschaffung von verschiedenen Geräten angeboten. Auch die Stadt Dessau-Roßlau hat von dieser Möglichkeit Gebrauch gemacht, da sie eine schnellere Lieferung versprach als eine separate Ausschreibung.

Nach Beratung mit den Schulen fiel die Entscheidung auf iPads – eine Lö-

sung, die ein leichtes, mobiles und solides Gerät bietet. Diese Entscheidung wurde durchaus kontrovers diskutiert, im Interesse einer schnellen und einheitlichen Ausstattung dann aber vom zuständigen Amt für Bildung und Schulentwicklung abschließend getroffen.

Die Lieferung erfolgte sehr zügig. 1042 iPads trafen mit einer passenden robusten Hülle im September 2020 in der Stadt Dessau-Roßlau ein.

Probleme stellten sich jedoch bei der Aktivierung der Geräte ein.

Ein iPad wird üblicherweise auf einen Benutzer registriert, der dann alle Rechte für die Systemeinstellungen, den Kauf von Software und deren Installation hat. Dies ist für den Schulbetrieb allerdings nicht praktikabel. Die Schüler sollen die iPads

für schulische Aufgaben verwenden und nicht Geld für die Installation privater Apps ausgeben, die dann nach Rückgabe der Leihgeräte von anderen weiter genutzt werden.

Daher wird für den Betrieb an Schulen und die Ausleihe an wechselnde Schüler eine zentrale Administration benötigt, die Software kauft und installiert sowie den Systemstatus überwacht.

Da eine solche Administrationslösung vom Land nicht geliefert werden konnte, hat die Stadt Dessau-Roßlau kurzfristig 25.000,00 € für die Beschaffung bereitgestellt.

Somit konnten bis Jahresbeginn alle iPads an die Schulen ausgeliefert werden und sind zur Ausleihe bereit. Darüber hinaus bietet das Amt für Bildung und Schulentwicklung – in enger

Zusammenarbeit mit der DATEL Dessau – allen Schülern der Stadt die Möglichkeit, eine kostenlose Schulle-Mail-Adresse zu nutzen.

Die Initiative beruht auf den Erfahrungen der vergangenen Monate, in denen sich zeigte, dass die wichtige Kommunikation zwischen Schule und Schülern in Zeiten des Fernunterrichtes schlecht funktionierte.

Weiter stellt das Amt den städtischen Schulen eine eigene Videokonferenzlösung zur Verfügung. Nutzbar ist diese auf mobilen und stationären Endgeräten.

Die durchaus schwierige Aufgabe der Schulen ist es jetzt, diese Geräte und die verfügbaren Möglichkeiten sinnvoll in den Distanzunterricht zu integrieren.

Von der Friedrichskaserne zum Rosenhof - Leben und Arbeiten im Kulturdenkmal

Die Stadt Dessau-Roßlau verkauft das Entwicklungsareal Rosenhof in 06844 Dessau-Roßlau.

Das Grundstück mit aufstehenden Gebäuden soll zu einer Anlage entwickelt werden, in der neben familienfreundlichem und altersgerechtem Wohnen auch Raum für Selbstständige und sonstiges Gewerbe entstehen soll.

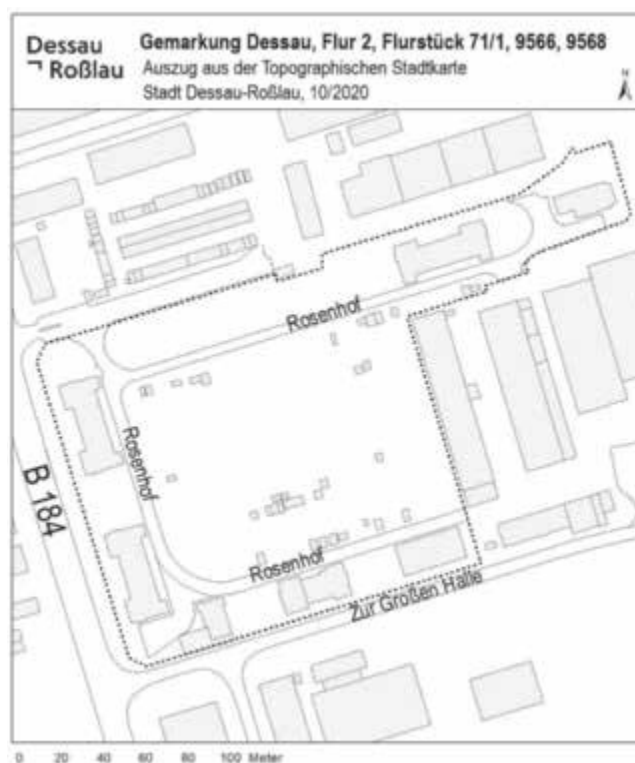
Freie Berufe und Gewerbetreibende dürfen das Wohnen im Gebäude nicht wesentlich stören.

Der Kaufpreis beträgt 450.000 €.

Interessenten geben bitte ihr Angebot, inklusive Finanzierungs- und Planungsvorstellungen, bis spätestens **30. April 2021** bei der Stadt Dessau-Roßlau, Amt für Wirtschaftsförderung, Zerbster Straße 4, 06844 Dessau-Roßlau ab (Poststempel/persönliche Abgabe).

Diese Anzeige ist eine Aufforderung zur Gebotsabgabe. Ein Rechtsanspruch auf Zuschlagserteilung besteht nicht.

Die Angaben sind ohne Gewähr. Ausführliche Informationen zum Objekt unter: Tel. 0340 204 1226 oder www.dessau-rosslau.de > Immobilienangebote sowie www.immobilienscout.de.



Aus dem Rathaus

Nachruf

Am 29.01.2021 verstarb unsere Kameradin

Oberloschmeisterin a. D.
Gerda Wollmann

Mitglied der Freiwilligen Feuerwehr Meinsdorf, im Alter von 92 Jahren.

Während ihrer fast 60-jährigen Zugehörigkeit zur Freiwilligen Feuerwehr Meinsdorf war sie immer eine vorbildliche Kameradin und stand uns auch nach ihrem Eintritt in die Alters- und Ehrenabteilung stets mit ihrer reichhaltigen Erfahrung zur Seite.

Die Kameradinnen und Kameraden aller Abteilungen werden der Verstorbenen ein würdiges und ehrenvolles Andenken bewahren. Unsere ganze Anteilnahme gilt ihren Angehörigen.

Feuerwehr Dessau-RoBlau und der Stadtfeuerwehrverband Dessau-RoBlau e. V.

Nachruf

Am 26.12.2020 verstarb nach langer Krankheit unser Kamerad

Martin Hertel

im Alter von 50 Jahren.

Als Mitglied der Freiwilligen Feuerwehr Meinsdorf war er uns stets ein guter Freund, der uns oft selbstlos und nach all seinen Möglichkeiten unterstützte.

Wir trauern um einen geschätzten, immer hilfsbereiten Kameraden, dem wir ein ehrendes Andenken bewahren werden.

Unsere ganze Anteilnahme gilt seinen Angehörigen.

Feuerwehr Dessau-RoBlau und der Stadtfeuerwehrverband Dessau-RoBlau e. V.

Partnerschaft für Demokratie - Anträge für Aktions- und Initiativfonds können eingereicht werden

Ab sofort können Anträge für den **AKTIONS- UND INITIATIVFONDS** im Forderjahr 2021 eingereicht werden

Die **PARTNERSCHAFT FÜR DEMOKRATIE** der Stadt Dessau-RoBlau ruft im Rahmen des Bundesprogramms **DEMOKRATIE LEBEN!** im Forderjahr 2021 dazu auf, Anträge für den **AKTIONS- UND INITIATIVFONDS** einzureichen. Anträge können ab sofort eingereicht werden.

Engagierte Vereine, Initiativen und Bildungsträger der Doppelstadt an Elbe und Mulde können ihre kreativen und innovativen Ideen ab sofort an die Externe Fach- und Koordinierungsstelle senden.

Insbesondere sind Projekte gefragt, die sich in folgenden Bereichen engagieren:

- **Bereich des Freizeitsports (z. B. Fair Play-Wettbewerbe und andere Höhepunkte)**
- **Angebote der Gedenk- und Erinnerungskultur (z. B. Vorträge, Bildungsveranstaltungen, Zeit-**

zeugengespräche und Publikationen)

- **Stärkung des sozialen Miteinanders (z. B. Stadtteilstunden und Kampagnen)**
- **Auseinandersetzung mit Rechtsextremismus, Fremdenfeindlichkeit und Antisemitismus (z. B. Workshops an Schulen und Protestveranstaltungen)**

Im Rahmen des **Aktions- und Initiativfonds** können **pro Antrag max. 5.000 €** beantragt werden. Über die Forderfähigkeit der Anträge entscheidet ein mehrheitlich mit zivilgesellschaftlichen Akteuren besetzter Begleitausschuss.

Auf Wunsch bietet die Fach- und Koordinierungsstelle eine Antrags- und Konzeptberatung an. Dort sind auch alle Antragsunterlagen erhältlich. Oder auf der Homepage www.partnerschaft-fuer-demokratie.de im Bereich „Forderung“ abrufbar.

weitere und aktuelle Infos unter:

facebook.com/pfddessau





Ausbildungs- & Stellenmarkt

Anzeige

Wir suchen **Maler / Bodenleger**

im regionalen Einsatz Dessau – Rosslau.

Wir bieten Ihnen einen krisensicheren und familienfreundlichen Job.

Verpasse deinem Job
einen neuen Anstrich!

Werde ein **Heinrich Schmid!**

Ihre Bewerbung senden Sie an:
Susan Schöne
s_schoene@heinrich-schmid.de



Gern können Sie uns auch telefonisch oder per WhatsApp kontaktieren. Mobil: 01703716291

Fortbildung zum beruflichen Aufstieg

Handwerker und andere Fachkräfte, die sich auf einen Fortbildungsabschluss zu Handwerks- oder Industriemeistern, Technikern, Fachkaufleuten, Fachkrankenpflegern, Betriebsinformatikern, Programmierern, Betriebswirten oder eine vergleichbare Qualifikation vorbereiten und die über eine nach dem Berufsbildungsgesetz (BBiG) oder der Handwerksordnung (HwO) anerkannte, abgeschlossene Erstausbildung oder einen vergleichbaren Berufsabschluss verfügen, können die Aufstiegsförderung beantragen. Die Antragsteller dürfen noch nicht über eine berufliche Qualifikation verfügen, die dem angestrebten Fortbildungsabschluss mindestens gleichwertig ist. Förderungsberechtigt sind Deutsche und neben bestimmten Gruppen von bevorrechtigten Ausländerinnen sowie Ausländern, z. B. aus Mitgliedstaaten der Europäischen Union, auch solche ausländischen Mitbürgerinnen und Mitbürger, die ihren ständigen Wohnsitz im Inland haben und über bestimmte Aufenthaltstitel oder über eine Daueraufenthalts Erlaubnis verfügen bzw. die sich bereits drei Jahre rechtmäßig in Deutschland aufgehalten haben und erwerbstätig gewesen sind. Hierzu zählt auch die Zeit der Berufsausbildung. Eine Altersgrenze besteht nicht. Infos unter <http://www.meister-bafoeg.info> und auf den Internetseiten verschiedener Bildungsträger.

VolksSolidarität 92
Dessau/Roßlau e.V.

**WIR
BRAUCHEN
DICH!**

**EMPATHISCH
WERTSCHÄTZEND
ZUKUNFTSSICHER**

Pflegefachkräfte und Pflegehelfer (m/w/d)

www.volkssolidaritaet92.de



Ausbildungs- & Stellenmarkt

Was gehört in den Lebenslauf?

Anzeige

Angaben zur Person: Name, Anschrift, Telefonnummer, Geburtsdatum, und Mail-Adresse - Angaben zu Geburtsort, Familie und Staatsangehörigkeit sind freiwillig. Praktische Erfahrung: Praktika, ehrenamtliche Vereinstätigkeit

- **Schulbildung:** Schulabschluss, besuchte Schulen
- **Persönliche Fähigkeiten und Kompetenzen:** genaue Angabe der Computer- und Sprachkenntnisse (z.B. Grundkenntnisse in Word), persönliche Stärken und Fähigkeiten
- **Ort, Datum und Unterschrift:** Im Lebenslauf muss das gleiche Datum stehen wie im Anschreiben. Beide Dokumente müssen persönlich unterschrieben werden.
- **Bewerbungsfoto:** Wer kein Deckblatt verwenden möchte, klebt sein Foto rechts oben auf den Lebenslauf. Ein Foto ist zwar keine Pflicht mehr, kann aber von Vorteil sein.

MITTELSTÄNDISCHES BAUUNTERNEHMEN AUS DESSAU-ROSSLAU (FAST 30 JAHRE AM MARKT) SUCHT ZUM NÄCHSTMÖGLICHEN ZEITPUNKT:

- Bauleiter Hochbau m/w/d
- Bauleiter Tiefbau m/w/d
- Kalkulator Tiefbau m/w/d
- Kalkulator Hochbau m/w/d
- Hochbaufacharbeiter m/w/d
- Tiefbaufacharbeiter m/w/d
- Maurer m/w/d
- Bau-Zimmerer m/w/d

Senden Sie Ihre aussagekräftigen
Bewerbungsunterlagen an:



BAUUNTERNEHMEN
SCHIECK + SCHEFFLER
& Co. GmbH

Alte Straße 26/27, 06847 Dessau-Roßlau
gern auch per E-Mail unter: info@scheffler-bau-dessau.de

Pflegefachkraft gesucht

für den Ambulanten Pflegedienst Ramona Ecke

Zum Gänsewall 2, 06844 Dessau-Roßlau

- Wir bieten:**
- einen unbefristeten Arbeitsvertrag
 - Teil- oder Vollzeit möglich
 - Gehalt nach VB
 - angepasste Dienstplanung
 - wenig Teildienste
 - Zahlungen von z. B. Tankgeld, Entfernungspauschale etc.

Bewerbungen per Post oder E-Mail unter:
schober@pflegedienst-ecke.de



Foto: djd/HFH Hamburger Fern Hochschule Schneider

Das Poolcenter Dessau bietet seinen Kunden Komplettlösungen für Schwimmbad, Whirlpool und Sauna.

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen

- **Fliesenleger/Natursteinleger**
- **Galabauer**
- **Schwimmbadbauer (Heizung/Sanitär)**

Wir bieten:

- Unbefristeten Arbeitsvertrag mit übertariflicher Bezahlung
- 30 Tage Jahresurlaub
- Kostenlose Getränke am Arbeitsplatz
- Mitarbeit in einem motivierten und kollegialen Team

Wenn Du teamfähig bist, handwerklich geschickt, nicht zwingend mit abgeschlossener Ausbildung, dann richte Deine Bewerbung an:

Poolcenter Dessau GmbH
Seelmannstraße 12
06847 Dessau





Ausbildungs- & Stellenmarkt

Elektroniker (m/w/d)
Energie- und Gebäudetechnik



Ausbildung 3,5 Jahre ab 02.09.2021

Wir brauchen genau Dich!
Lerne uns kennen, wir bilden Dich aus
für Deine gesicherte Zukunft!

elektroma Elektromontagen GmbH
Bauhüttenstraße 13 - 06847 Dessau-Roßlau
Tel.: (03 40) 650198-0 - www.elektroma-dessau.de
E-Mail: bewerbung@elektroma-dessau.de

Bewirb Dich bei uns – wir freuen uns auf Dich!

Wir suchen Hilfe!

Allrounder (m, w, d) gesucht für

Bio-Einzelhandel,

ab 25 Std./Woche, gelegentlich auch samstags.

Bitte Stellenbeschreibung anfordern unter
info@naturkost-dessau.de



sucht Verstärkung!

**Wir suchen einen Aufmaßtechniker/-in
sowie einen Fensterbauer/-in**

Kurzbewerbung an robamail@t-online.de

Tel. 03 49 01 / 66 431

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir

Mitarbeiter im Service,

auch ungelernt.

Teilzeit, Vollzeit und 450 Euro Basis möglich.

Bewerbungen per E-Mail an:

georgengarten@t-online.de

oder schriftlich:

Restaurant & Café Am Georgengarten

Heinz-Röttger-Str. 16 · 06846 Dessau-Roßlau

Bewerbungsunterlagen o.k.?

Anzeige

- Ist die äußere Form der Unterlagen und der Mappe in Ordnung?
- Ist das Anschreiben fehlerfrei formuliert?
- Hast du überzeugend begründet, warum du gerade in diesem Betrieb deine Ausbildung beginnen möchtest?
- Ist der Lebenslauf lückenlos und übersichtlich dargestellt?
- Sind alle Zeugnisse und Bescheinigungen beigelegt?
- Hast du deine Bewerbungsunterlagen auch anderen Personen gezeigt?

**Möchten Sie Kinder für
die Welt der Musik begeistern?**



Engagierte Persönlichkeiten
für die **Musikschule Fröhlich**
in Dessau-Roßlau **gesucht!**

Melden Sie sich!

Tel.: 0151 12 00 35 01

www.kinder-musiklehrer.de

Email: Perspektive@musikschule-froehlich.com



**Vollzeit-Stelle
möglich!**

Musik macht fröhlich. Und klüger.

Anzeige

Musik ist etwas sehr Schönes für Kinder. Jeder kennt es: Sobald irgendwo Musik zu hören ist, werden Kinder aufmerksam und irgendetwas bewegt sich mit. Und das gemeinsame Musizieren fördert außerdem viele positive Sozialkompetenzen, wie z. B. Durchhaltevermögen, Teamarbeit, Konzentration und Kreativität. Genau diese Fähigkeiten brauchen die Kinder später im Berufsleben! Und Freude und Entspannung bereitet es außerdem und bringt die Kinder in ein gutes, freundschaftliches Umfeld.

In Dessau-Roßlau gibt es die Musikschule Fröhlich, die genau diese sozialen Fähigkeiten fördert und viele Kinder fröhlich zur Musik führt. Auch in diesen besonderen Zeiten ist sie für ihre Schüler da. Die Musikschule Fröhlich bietet ein tolles Unterrichtskonzept mit spannenden Musikthemen, die nicht langweilig werden, sondern immer abwechslungsreich und sehr kindgerecht gestaltet sind. Auch für das Erlernen eines Tasteninstrumentes (Melodika, Akkordeon) motiviert das gehirngerechte Unterrichtskonzept durch viele kleine Lernerfolge.

Aktuell suchen wir einen musikalischen Quer- oder Neueinsteiger für den südlichen Raum von Dessau. Die Musikschule Fröhlich bildet entsprechend aus und weiter. Sie mögen Kinder und können sie begeistern, motivieren und Inhalte vermitteln. Sie können sich gut organisieren und selbstständig arbeiten. Sie sind zuverlässig und kommunikativ. Der große Vorteil: Da es bereits in Dessau eine sehr erfolgreiche Musikschule Fröhlich gibt, werden Sie direkt „an die Hand genommen“ und in die Arbeit begleitet, vorgestellt und können einen vorhandenen Schülerstamm übernehmen. Es gibt verschiedene Verdienstmöglichkeiten, am besten sprechen Sie uns an. Wir beantworten Ihre Fragen gern und freuen uns, Sie in unserer fröhlichen Musik-Familie begrüßen zu dürfen.

Interesse geweckt? Kennen Sie jemanden, der sich hier verwirklichen möchte? Empfehlen Sie uns! Alle Fragen oder Bewerbungen bitte an: perspektive@musikschule-froehlich.com; www.kinder-musiklehrer.de oder rufen Sie Katja Lorse an: 0151-12 00 35 01.



Ausbildungs- & Stellenmarkt

Querdenker sind gefragt

Anzeige

Auf den globalisierten Märkten sind anstatt Spezialisten immer mehr Querdenker gefragt. Kein Wunder, denn von immer mehr Führungskräften wird in der heutigen Zeit ein „Querdenken“ und „Querhandeln“ gefordert. Um diese umfangreichen Managementkenntnisse zu erwerben, haben zahlreiche deutsche Universitäten den Studiengang Master of Business Administration, kurz MBA, im Programm. Gefragt sind besonders Akademiker mit Berufserfahrung. Dieses berufsbegleitende Studium eines Querdenkers hat natürlich auch Vorteile für den Arbeitgeber, denn das Erlernete kommt dem Unternehmen zugute. So bietet die Uni Würzburg einen MBA-Studiengang an, bei dem man sich interkulturelle Kompetenzen und interdisziplinäres Denken aneignen kann. „Es ist wichtig, dass aktuelle, aber auch angehende Führungskräfte, die sich für leitende Managementpositionen qualifizieren möchten, möglichst rasch auch mit kulturspezifischen Denkformen und Handlungsmustern jenseits des eigenen Herkunftslandes vertraut gemacht werden“, so der Academic Director des MBA-Studienganges Prof. Dr. Rainer Thome. „Vor allem die Exportnation Deutschland benötigt Talente, die über den Tellerrand hinausschauen und eine globale Perspektive entwickeln können.“

(mpt)

Schröter^{gmbh}
PUMPENTECHNIK
PUMPEN • INDUSTRIE- UND ANLAGENMONTAGEN
PLANUNG • VERKAUF • SERVICE

WIR SUCHEN AB SOFORT ZUVERLÄSSIGE, ENGAGIERTE

MITARBEITER M / W / D

ZUR VERSTÄRKUNG UNSERES TEAMS

KEINE MONTAGE – TAGESBAUSTELLEN!

KENNTNISSE IM BEREICH

DER MECHATRONIK / ELEKTRIK
BZW.
SCHLOSSER / ROHRLEITUNGSMONTEUR / SCHWEISSER

SIND WÜNSCHENSWERT, ABER NICHT BEDINGUNG.

IHRE BEWERBUNG SENDEN SIE BITTE AN:

SCHRÖTER GMBH • AM WAGGONBAU 1 • 06844 DESSAU – ROBLAU
TEL.: 03 40 / 66 15 94-0 E-MAIL: sps@pumpenschroeter.de

DEINE ZUKUNFT BEGINNT JETZT!

VolksSolidarität 92
Dessau/Roßlau e.V.

AZUBI GESUCHT!

EMPATHISCH

WERTSCHÄTZEND

ZUKUNFTSSICHER

Ausbildung zum Pflegefachmann / zur Pflegefachfrau

www.volkssolidaritaet92.de



Ausbildungs- & Stellenmarkt



Ortsansässiges Unternehmen sucht **erfahrenen**

ELEKTRIKER

teamfähig, Spaß am handwerklichen Arbeiten und Selbstständigkeit

Ihre Aufgabe:

- Wartung und Instandhaltung von elektrischen Anlagen im Gebäudemanagement
- Hausanschlusswesen und
- Prüfen ortsfester – ortsveränderlicher Geräte
Keine Montage!

Aussagefähige Zuschriften an:

Infra-Tec-Energy GmbH, Am Friedrichsgarten 17
06844 Dessau oder E-Mail: T.Graf@dvv-dessau.de

Bei Anruf Job

Anzeige

Viele Unternehmen nutzen mittlerweile als erste Stufe im Rekrutierungsprozess das Telefoninterview. Die Unternehmen können sich so einen ersten Eindruck vom Bewerber machen, sparen Zeit und Kosten und können so die „Spreu vom Weizen“ trennen. Das Gemeine daran: Es gibt vorher angekündigte Interviews, auf die Sie sich vorbereiten können, aber es kann auch die Situation eintreten, dass Sie ohne Vorankündigung angerufen werden. Es wird nicht erwartet, dass Sie sofort Zeit haben. Bedanken Sie sich für den Anruf und fragen Sie höflich, ob Sie zurückrufen können. Beim Telefoninterview gibt es einige Regeln, die Sie beachten sollten: Schaffen Sie ein störungsfreies Umfeld. Sorgen Sie für einen guten Empfang, wenn Sie vom Handy aus telefonieren. Vermeiden Sie trinken oder essen. Sprechen Sie den Interviewer mit dem Namen an, das schafft Nähe. Beim Telefoninterview gilt: Gute Vorbereitung ist alles. Sie müssen wie im Vorstellungsgespräch durch Persönlichkeit und Souveränität überzeugen. Und nicht vergessen: Haben Sie Ihren Terminkalender griffbereit, denn es könnte sein, dass Sie der Gesprächspartner am Ende zu einem Vorstellungsgespräch einladen möchte.



Foto: djd/HFH Hamburger Fern Hochschule Schneider



Klaus Kindermann
Glas- & Gebäudereinigung

Gebäudeservice aus einer Hand - Unsere Dienstleistungen

- Glasreinigung aller Art
- Grünflächenpflege
- Reinigung aller Art (Büros, Arztpraxen, Haushalte, Treppenhäuser, ...)
- Bauendreinigung
- Winterdienst
- Grünflächenpflege



Büro: Böhmisches Str. 35, 06844 Dessau-Roßlau
Telefon: 0340 / 858 25 40
E-Mail: info@gebäudereinigung-kindermann.de

www.gebaeudereinigung-kindermann.de

WIR SUCHEN AB SOFORT m/w/d

ELEKTROMEISTER

abgeschlossene Meisterausbildung, Kommunikationsstärke sowie selbstständige Arbeitsweise

ELEKTROINSTALLATEUR / PROJEKTLEITER

abgeschlossene Ausbildung und gute Kenntnisse in der Elektrotechnik

AZUBI FÜR ENERGIE- UND GEBÄUDETECHNIK

ab Realschulabschluss, gute schulische Leistungen, Zuverlässigkeit



**ELEKTRO
SCHULZE**
GMBH

WIR BIETEN DIR:

- EINEN SICHEREN ARBEITSPLATZ
- BRANCHENÜBLICHE VERGÜTUNG
- FREUNDLICHES ARBEITSUMFELD
- VERMÖGENSWIRKSAME LEISTUNGEN
- ÜBERNAHMEGARANTIE NACH LEHRE



Foto: djd/Steuer Fachschule Dr. Endriss GmbH Co. KG

Elektro Schulze GmbH · Pötnitz 4 · 06842 Dessau-Roßlau · Tel.: 0340 218060
Ansprechpartner: Geschäftsführer Herr Volkmar Schulze · E-Mail: schulze@elektroschulze.com

Neues aus dem Stadtmarketing

Internationale Tourismusbörse

Die Internationale Tourismus Börse ist die weltweit größte und bedeutendste Fachmesse der Tourismusbranche. Aufgrund der Auswirkungen des Coronavirus wird die Messe in diesem Jahr vom 9. bis 12. März als reine Online-Veranstaltung durchgeführt und der Branche eine Online-Plattform für Networking, Business und Content bieten.

Im digitalen Networking wird die Stadtmarketinggesellschaft ihre touristischen und kulturellen Höhepunkte der Stadt sowie die Wiedereröffnung der Anhaltischen Gemäldegalerie Dessau in den Mittelpunkt der touristischen Vermarktung stellen.

Ebenso soll die Stadt als fahrradtouristisches Etappen- oder Reiseziel etabliert werden. Dies erfolgt in direkten Gesprächen mit Reiseveranstaltern oder Busunternehmen. Die ITB Berlin richtet sich in 2021 ausschließlich an das Fachpublikum und auf die zahlreichen Direktkontakte mit dem Publikum muss in diesem Jahr leider verzichtet werden.



Bewerbung Dessau-Roßlau in Erfurt

Bus fährt zur Bundesgartenschau durch Erfurt

Zur diesjährigen Bundesgartenschau wird ab Mitte März ein Linienbus für ein Jahr durch Erfurt fahren und die Besucher der Stadt ins wunderschöne Gartenreich nach Dessau einladen.



Stiftungspreis 2021

„KUNST KANN ÜBERALL: Wie schaffen Städte unter Corona kulturellen Raum?“

An der diesjährigen Ausschreibung zur Wettbewerbsteilnahme der Stiftung „Lebendige Stadt“ beteiligt sich die Stadtmarketinggesellschaft im Namen der Stadt Dessau-Roßlau mit den Projekten „Gartenträume-Lounge“ und „Open Stage“.



Die Stiftung prämiert Projekte die in besonderer Weise „Best-Practice-Charakter“ haben und sich zur Nachahmung empfehlen. Deshalb kommt kreativen und innovativen Lösungen eine besondere Bedeutung zu. Insgesamt ist eine Preissumme von 15.000 Euro ausgesetzt.

Preiswürdig sind Initiativen von Städten und Kommunen, die öffentliche, bislang zu wenig beachtete und genutzte Räume für Kulturschaffende Corona-gerecht erschließen. Entscheidend ist dabei auch, wie diese Vermittlung öffentlichen Raums auf Seiten der Stadt oder Kommune institutionalisiert wird und möglicherweise auf Nachhaltigkeit angelegt ist. Kultur bleibt dadurch für die Menschen weiterhin erlebbar, Kulturschaffende behalten mit ihrer Arbeit eine Sichtbarkeit und damit besteht auch während der Corona-Pandemie ein Ort des Austausches und der Bildung.

www.lebendige-stadt.de

Gründerpreis 2020/21

Bewerbung nicht verpassen



AKTUELLES AUS DEM KLINIKUM

Pro Durchlauf können bis zu 92 Proben untersucht werden

Neuer Testautomat des Klinikums beschleunigt künftig PCR-Analysen



links: Sind beeindruckt vom neuen Testautomaten: Oberbürgermeister Peter Kuras (3. v. links), Dr. Michael Schywalsky, Dr. Joachim Zagrodnick und Dr. Claudia Heindorff (alle Klinikum Dessau)

unten: 92 Proben können hier in einem Durchlauf von 4 Stunden vollautomatisch ausgewertet werden.

Fotos: SKD

Erst seit wenigen Tagen ist der neue vollautomatisierte Testautomat des Städtischen Klinikums im Einsatz, da gab es bereits hohen Besuch: Oberbürgermeister Peter Kuras wollte sich vor Ort die Möglichkeiten der 500.000 Euro-Investition erklären lassen und zeigte sich beeindruckt: „Angesichts der langen Lieferzeiten war es gut und richtig, dass das Klinikum bereits während der ersten Corona-Welle reagiert und den Testautomaten in Amerika bestellt hat. Jetzt können wir noch schneller auf Verdachtsfälle reagieren, was auch die Kontaktverfolgung effektiver macht.“

Bislang hat das Klinikum einen Großteil der PCR-Tests an externe Labore geben müssen. Zweimal am Tag wurden die Proben verschickt. Die Befunde gab es meist erst am nächsten Tag per Fax, die dann händisch in Listen eingetragen und weiterverteilt werden mussten.

Prof. Dr. med. habil. Sabine Westphal, in deren Institut für Klinische Chemie und Laboratoriumsdiagnostik der drei Meter lange Testautomat steht: „Mit dem cobas 6800 können wir pro Lauf bis zu 92 Proben auswerten. Nach vier Stunden liegen die Ergebnisse vor und werden automatisch in das Krankenhausinformationssystem eingespielt, wo sie direkt von den Stationen eingesehen werden können. Das erleichtert nicht nur unsere Arbeit, sondern beschleunigt auch alle nachfolgenden Prozesse.“

Jede Probe bekommt einen Barcode, der dem Automaten sagt, was zu tun ist und anschließend die Befunde dem Patienten zuordnet.

Die Bedienung ist relativ einfach: Die Medizinisch Technischen Laborassistenten stellen die Proben mit den Abstrichen in eine ausfahrbare Schublade, der Rest funktioniert vollautomatisch. Die Boxen mit den Test-Chemikalien sind bereits im Gerät vorrätig.

Derzeit wird der Testautomat vorrangig für Covid-Untersuchungen eingesetzt, er kann aber genauso zur Identifizierung anderer Krankheits-

erreger wie z.B. Influenza-, HIV- und Hepatitis-Viren eingesetzt werden.

Dr. med. Joachim Zagrodnick, Ärztlicher Direktor: „Im Kampf gegen die Pandemie ist Schnelligkeit Trumpf. Je früher wir Infizierte identifizieren und diese isolieren können, desto weniger bringen wir andere Patienten oder Kollegen in Gefahr. Insofern freuen wir uns sehr, als einziges Krankenhaus in der Region jetzt über einen eigenen leistungsfähigen Testautomaten zu verfügen, der uns auch bei anderen Infektionskrankheiten sicherlich gute Dienste leisten wird.“ ■



Aus Ortschaften und Stadtbezirken

NACHRUF

Allzu früh und unerwartet haben wir unser langjähriges Mitglied im Gemeinde- und Ortschaftsrat Brambach

FRANK KAMENIK

verloren.

Wir werden ihn in seiner menschlichen und freundlichen Art sehr vermissen und ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Den Angehörigen gehört unser tiefstes Mitgefühl.

Sein erfolgreiches Wirken in unserer Mitte bleibt uns unvergessen.

Ortschaftsrat Brambach

Brambach, im Januar 2021

Franz-Treff erweitert Angebot

Seit Oktober 2020 ist der Franz-Treff, die Sozialberatungsstelle des Deutschen Roten Kreuzes im Quartier am „Leipziger Tor“, in der Franzstraße 147 mit coronabedingten Einschränkungen aktiv. Nachdem nun die Räumlichkeiten im 1. OG abschließend fertiggestellt und eingerichtet werden konnten, wurde nun auch das feste Angebot einer Mittagsversorgung für bedürftige Menschen erweitert: Ab sofort gibt es **Montag, Mittwoch und Freitag** (bisher nur Montag und Donnerstag) in der Zeit von 11.30 – 13.00 Uhr ein warmes Mittagessen, das wunschweise auch mitgenommen werden kann. Un-

ter strenger Beachtung der Hygienebedingungen können die Besucher das Essen jetzt auch im Rahmen eines kurzen Aufenthaltes vor Ort einnehmen – gerade bei der aktuellen Witterung eine gute und wichtige Nachricht für alle Betroffenen.

Der Franz-Treff ist ansonsten von Montag bis Freitag in der Zeit von 9 bis 15 Uhr zunächst telefonisch unter 0151 14641385 oder per E-Mail unter franz-treff@drk-dessau.de erreichbar. Einzelberatungen mit Dipl.-Sozialpädagogin Angelika Zaizek (Leiterin des Franz-Treff) sind nach vorheriger Terminvereinbarungen in dieser Zeit ebenfalls möglich.

Roßlauer trauern um Horst Danke

Der Ortschaftsrat Roßlau und der Stammtisch der Vereine trauern um eine herausragende Persönlichkeit: Horst Danke, ehemaliger Geschäftsführer der Roßlauer Schiffswerft.

Horst Danke war tief verbunden mit der Schiffswerft und der Schifferstadt Roßlau. Er unterstützte viele Projekte und brachte zum Sachsen-Anhalt-Tag das "Dietze

Schaukelrad" über die Elbe. Auch engagierte er sich sehr in der Vereinswelt.

Der Ortschaftsrat und der Stammtisch der Vereine danken dem Verstorbenen für sein erfolgreiches Wirken für die Entwicklung der Schifferstadt und über die Region hinaus.

Wir werden des Verstorbenen stets mit Anerkennung und Dankbarkeit für seine

Verdienste um das Gemeinwohl gedenken.

Unser aufrichtiges Mitgefühl gilt seiner Familie. Ihr sprechen wir unser tiefempfunden Beileid aus.

Der Ortschaftsrat Roßlau, Ortsbürgermeisterin Christa Müller und der Stammtisch der Vereine



"Exzenter-Herzmechanik" Stefan Koschitzki, 2015

Isolieren Sie die Zahlen!

7	5		4			
3		2	8			
	9		5	6		
5	8		7			2
6	1				3	5
2				4	1	6
			1	5	8	
				3	6	9
				9		4
						1

Isolieren Sie die Zahlen!

3		5			2		1
	7				2	3	4
	2						6
2			1	5			
5	4			6		9	7
				9	8		3
4						5	
	5	3	8			1	
9		6				4	2

Aus Kultur und Bildung

Stadt gibt's hier natürlich - Fotoserie

Im Rahmen des Projektes „Städte wagen Wildnis – Vielfalt erleben“ unter dem Titel „Stadt gibt's hier natürlich“ stellen wir Ihnen hier den Wildnisbewohner des Monats vor:

Gemein, aber nicht blutrünstig

Widderchen zählen zu den Nachtfaltern – und das, obwohl sie fast alle tagaktiv sind. **Das Gemeine Widderchen** ist in ganz Europa und weiten Teilen Afrikas bis zu einer Höhe von 3500 Metern verbreitet und fühlt sich auch auf vielen unserer Stadtwildnisflächen wohl. Es gehört zur Familie der roten Widderchen, von denen in Europa fünf Unterfamilien unterschieden werden. Gerne bewohnt es eher offene Landschaften wie Wiesen oder Brachflächen, aber auch am Waldrand kommt es vor.

Die sechs roten Flecken auf der Oberseite der Vorderflügel kommen nicht durch die Blutrünstigkeit der kleinen Falter zu Stande, sondern sollen Schutz vor Fressfeinden bieten: Diese werden durch die auffällige Zeichnung abgeschreckt – und das ist auch gut so, Gemeine Widderchen sind nämlich giftig. Im Hochsommer sieht man Widderchen oft in größeren Gruppen: Sie sitzen gerne auf violetten Blüten wie der Witwenblume und saugen dort Nektar.

Die Raupen der Gemeinen Widderchen sind grün-gelb und haben eine schwarze Fleckenzeichnung auf der Oberseite. Sie schlüpfen im Herbst und werden dann im folgenden Frühjahr wieder aktiv. Im Frühsommer sind sie ausgewachsen und verpuppen sich, bevor man dann ab dem Hochsommer die Falter beobachten kann.

Fast alle Widderchen im mitteleuropäischen Raum sind gefährdet, denn es fehlen immer häufiger die Nährpflanzen für ihre Raupen. Verantwortlich dafür sind unter anderem die intensive Landwirtschaft sowie die damit verbundenen zu hohen Stickstoffeinträge in Böden und der Verlust von vielen wichtigen Biotopen, wie zum Beispiel blütenreichen Wiesen, die sie zum Leben brauchen – hier ist urbane Wildnis eine gute Möglichkeit, neue Lebensräume zu schaffen.

Pia Ditscher

KonsumWANDEL-AG wird zum Umweltteam

Im Sommer 2020 hatte die im Jahre 2018 gegründete KonsumWANDEL-AG des Liborius-Gymnasiums den Umweltpreis des Landes Sachsen-Anhalt gewonnen. Jetzt verändert sich noch einmal ihre Bedeutung innerhalb der Schule.

Noch vor dem Lockdown im November hatten Lehrer- und Schulkonferenz den Weg frei gemacht, damit das

Liborius-Gymnasium am überregionalen kirchlichen Umweltmanagement teilnehmen kann.

Damit wird die KonsumWANDEL-AG bereits jetzt im Rahmen dieses Managementprozesses offiziell das „Umweltteam“ der Schule. Es ist dessen Aufgabe, Vorschläge und Wege zu erarbeiten, wie das Handeln der Schule im Kleinen wie im



Foto: Jessica Arland-Kommraus

Öffentliche und kostenlose Veranstaltungen für Interessierte, spezielle Umweltbildungsangebote für Kinder und mehr über das Projekt erfahren Sie bei den Landmeisterinnen des Förder- und Landschaftspflegevereins Biosphärenreservat „Mittelbe“ e. V., Johannisstraße 18 (Schwabebaus), 06844 Dessau, Tel. 0340 2206141, E-Mail info@mittelbe-foerderverein.de. Ergänzende Umweltbildungsangebote hält der Museumspädagogische Dienst im Museum für Naturkunde und Vorgeschichte im Rahmen der Ausstellungsbegleitung „Stadt gibt's hier natürlich“ bereit, Tel. 0340 5168433, E-Mail mdd@dessauweb.de.

Großen zukünftig nachhaltiger werden kann. „Unsere Schüler können bei diesem Weg gerne vorangehen und ihre kreativen Ideen und ihr Engagement einbringen“, so der Schulleiter Benedikt Kraft.

Auch in den Tagen des Lockdowns sind die Schülerinnen und Schüler aktiv. In Videokonferenzen erarbeiteten

und diskutierten sie bereits die „Umweltleitlinien“, die den Rahmen für den weiteren Weg abstecken.

Parallel dazu bereiten sie den Umbau des schulinternen Müllkonzeptes vor.

Dank der Lernplattform Office365-Teams treffen sich die Schüler auch während des Lockdowns regelmäßig einmal in der Woche, und zwar digital.

Aus den Vereinen / Verschiedenes

See- manns- lohn		Gesetz- geber im A.T.		Ausmaß, Umfang		Leicht- metall (Kurz- wort)	Substanz	latei- nisch: sei gegrüßt
⚑					9			
Schau- spiel m. musik. Begleitung		Aushilfs- kräfte (ugs.)		König von Nor- wegen † 1991				
Ver- heira- tete						3	7	
⚑				griech. Wett- kampf- spiele		„schwän- ger“ bei Tieren		kurz für: an das
Teil des Auges	Robben- art	4	europ. TV-Sat- elliten- system					
Gewin- nerin								
⚑	5		russ. Verwal- tungs- gebiet		verwe- sender Tier- körper			
rote Filz- kappe		männ- licher Ver- wandter						instab. Ele- mentar- teilchen
tschech. Name der Elbe				8	Oper von Verdi		halb- freier german. Bauer	
Leber- ent- zündung		Fremd- wortteil: neben		Schuh- macher- pfriem				
⚑						1		
Frage- wort		2		eben- so				
er- dulden			6					
1	2	3	4	5	6	7	8	9

Neues Gesetz zur Stärkung der außerklinischen Beatmungs- und Intensivpflege

SAPI ist ein landesweites Projekt der AOK Sachsen-Anhalt, das auf Spezialisierte Außerklinische Pflegeeinrichtungen für Intensivpflege setzt. In Dessau ist das Modellprojekt der AOK Sachsen-Anhalt eine spezialisierte Pflegeeinrichtung in der Kühnauer Straße, die Beatmungsstation der Anhaltischen Diakonissenanstalt Dessau, die durch die Anhaltische Hospiz- und Palliativgesellschaft gGmbH betrieben wird und bereits seit 2012 betroffene Menschen mit Bedarf an Beatmungs- und Intensivpflege nach dem AOK-Konzept von SAPI versorgt und begleitet. Eine hoch spezialisierte Versorgung braucht messbare Qualität: Personalstärke, Qualifikationen und kontinuierliche Abstimmung der medizinischen Versorgung sind wesentlich. Es bedarf u. a. der täglichen Präsenz einer weitergebildeten Fachkraft für außerklinische Beatmungspflege. Natürlich profitieren davon in erster Linie die Patienten/Bewohner – aber ganz wesentlich auch die Pflegenden selbst. Schwierige Situationen treten seltener auf, da eine fachliche Kontrolle viel engmaschiger abläuft und mögliche Veränderungen – aber auch Lücken in der Versorgung selbst – eher erkannt werden können. Um das zu ermöglichen, sieht das SAPI-Konzept ausschließlich examiniertes Pflegepersonal vor, das regelmäßig weitergebildet wird. Das **Kernstück des SAPI-Konzeptes ist die direkte Anbindung der Pflegeeinrichtung an eine medizinische Versorgungsstruktur**, die neben der primären Hausarztversorgung die fachärztliche Begleitung sicherstellen kann. So können unvorhersehbare Zwischenfälle ggf. gelöst und ungeplante Krankenhauseinweisungen verringert werden. Die enge ärztliche Anbindung hat aber auch das Ziel, mögliche Potenziale der Patienten zu erkennen und zu fördern. Diese Versorgungs-

form in qualifizierten vollstationären Pflegeeinrichtungen wird derzeit durch Beteiligung der Primär- und Ersatzkassen in Verbindung mit einem Krankenhaus in Dessau, Halle, Magdeburg und Burg umgesetzt. Dem hohen Aufwand der spezialisierten Pflegeeinrichtungen – und vorrangig der enorm hohen finanziellen Belastung der Betroffenen und der Familien – ist der Gesetzgeber jetzt nachgekommen: Durch Inkrafttreten des Gesetzes zur Stärkung von intensivpflegerischer Versorgung und medizinischer Rehabilitation in der gesetzlichen Krankenversicherung (**Intensivpflege- und Rehabilitationsstärkungsgesetz, GKV-IPReG**) am 29.10.2020 haben sich die gesetzlichen Leistungsgrundlagen geändert. Die **gesetzlichen Krankenkassen übernehmen** nach § 37c Abs. 3 SGB V n.F. für intensivpflegebedürftige Versicherten, welche in stationären Pflegeeinrichtungen leben, ab dem 29.10.2020 den sich aus dem Heimvertrag zwischen Bewohner/-in und dem Einrichtungsträger ergebenden **Eigenanteil** abzüglich des Leistungsbeitrages der Pflegekasse nach § 43 SGB XI. Aktuell wurde in der Kühnauer Straße das Betreuungskonzept überarbeitet. Auf Grund der weiten Altersspanne der betreuten Bewohner/Patienten soll gerade die Betreuung jüngerer Langzeitpflegepatienten stärker an dem Bedürfnis ausgerichtet werden, am Leben teilhaben und dies auch mitgestalten zu wollen. Nur „daliegen und versorgt werden“ war vorgestern – neben einer hohen fachlich qualifizierten medizinischen und pflegerischen Versorgung geht es vor allem um die ganz individuelle Lebensbegleitung. Dieses Ziel kann nun auf Grund der verbesserten Rahmenbedingungen noch sehr viel stärker verfolgt werden.

Blutspende-Termine im Monat März

- 4. März 2021**, 08.00 bis 19.00 Uhr
DRK-Blutspendedienst, Altener Damm 50
- 12. März 2021**, 17.00 bis 20.00 Uhr
Grundschule Kochstedt „An der Heide“, Winklerstraße 4
- 15. März 2021**, 16.00 bis 20.00 Uhr
Sportheim Kienfichten, Peusstraße 43
- 24. März 2021**, 16.00 bis 19.30 Uhr
Grundschule Meinsdorf, Lindenstraße 10 - 12

Zeigen Sie Ihren Kunden,

dass es Sie gibt.

Jetzt online buchen:
anzeigen.wittich.de

Aus den Vereinen / Verschiedenes

Die Dessauer Tafel freut sich über Spende

Am 28. Januar konnte Franziska Paul von der Dessauer Tafel e. V. die Summe von 1.190 Euro aus der Kalenderspenden-Aktion der Park-Apotheke Wörlitz von Apothekerin Annette Thomae entgegennehmen.

Die Tafeln sind für Menschen in Armut der Strohalm des Überlebens. Der Verein finanziert sich ausschließlich durch Spenden.

Mittlerweile gibt es vier Ausgabestellen in und um Dessau, in denen Mitarbeiter das Essen an Bedürftige ausgeben. Über 1.200 Kunden werden dort wöchentlich versorgt.

Die Dessauer Tafel e. V. bedankt sich herzlich beim Team der Park-Apotheke Wörlitz und vor allem bei jedem einzelnen Kunden für seine Spende.



Neues vom Offenen Kanal

Sendeschluss für SD-Signal
Voraussichtlich Anfang März 2021 beendet die Medienanstalt Sachsen-Anhalt (MSA) zur Kosteneinsparung landesweit die Verbreitung des Standard-Definition-Signals (SD).

Der Offene Kanal Dessau ist dann nicht mehr mit Fernsehgeräten, die kein High-Definition-Signal (HD) verarbeiten können, zu empfangen.

Der überwiegende Teil aller Haushalte ist mittlerweile mit HD-fähigen Empfangsgeräten ausgestattet und kann dem Programm des Bürgerkanals weiterhin in hoher Auflösung folgen.

Weitere Unterstützung gesucht! Werden Sie Pate!

Vor dem Hintergrund der sinkenden Förderung durch

die MSA ist der Trägerverein des Bürgerkanals, Initiative Radio und Fernsehen in Dessau e. V., auf der Suche nach Unterstützung.

Es gibt viele Möglichkeiten, sich für den Offenen Kanal Dessau zu engagieren: durch ehrenamtliche Mitarbeit, eine Mitgliedschaft im Trägerverein, durch Spenden oder durch eine Patenschaft.

Patenschaften unterstützen die Arbeit des Bürgersenders durch einen jährlichen Beitrag. Dieser wird beispielsweise für Projekte eingesetzt.

Ziel dieser Arbeit ist die niedrigschwellige Beteiligung möglichst vieler Akteure und Gruppen im Medium Fernsehen als eine Form der Medienbildung und Voraussetzung für den kritischen Umgang mit allen Medien.

Die Jägerschaft Mittlere Elbe-Vorfläming informiert

möchte ihre Mitglieder über die Abführung der Mitglieds- und Versicherungsbeiträge informieren.

Diese werden in Höhe von 92,50 Euro durch die JS eingezogen.

Wenn Mitglieder der JS MEV zur Jagdscheinverlängerung einen Nachweis der Jagdhaftpflichtversicherung benötigen, stehen folgende Verfahrenswege zur Verfügung:

1. Zusendung der grünen Beitragskarte an Gerhard Paul, Weiden 17, 06868 Coswig (bitte mit Rückporto)
2. Vorlage des Kontoauszuges bei der Jagdbehörde als Beleg für die Zahlung

3. Die JS MEV übermittelt an die Jagdbehörden LK Wittenberg und Dessau-Roßlau die Nachweisunterlagen für Zahlung der Haftpflichtbeiträge für in der JS MEV versicherten Mitglieder (Mitte März)

Anstehende Verlängerungen der Jagdscheine bitte erst ab Mitte März 2021 vornehmen. Die Termine der Veranstaltungen in den Hegeringen, jagdliches Schießen, Jahreshauptversammlung, Müllaktion werden situationsbedingt bekanntgegeben.

*Gerhard Paul,
Vorsitzender JS MEV*

Manchmal braucht es Mut

Seit Monaten kämpfen freischaffende Künstler um Unterstützung, Wahrnehmung und finanzielle Absicherung ihrer täglichen Kosten.

Für viele ist dies eine Gradwanderung. Das Nicht-Ausüben-Dürfen des eigenen Könnens vor Publikum nagt am Selbstwertgefühl der Kulturschaffenden.

Sieht man seinen Beruf als Berufung, braucht es Mut neue Wege zu beschreiten.

Ein solches Experiment wagte Petra Herbst, freischaffend in den Bereichen Musikpädagogik/Sprecherziehung und als Sängerin (alias Sibyll Ciel) tätig, mit der Produktion des Kinder-Hörspiels „Gefahr aus dem Wasserrohr“ für Menschen ab 5.

Sie reichte ein Konzept ein, erhielt ein Förderstipendium vom Land Sachsen-Anhalt und scharte begeisterte Gleichgesinnte um sich. Als Drehbuchautor, Tontechniker, Sprecher ließen sie gemeinsam das Projekt Wirklichkeit werden und hielten Anfang November stolz das fertige Hörspiel in den Händen – ein aufregende Zeit für alle Beteiligten.

Der Initiatorin selbst oblag Organisation und Regie. Außerdem ist sie als Sprech-

erin und in der Hauptrolle als Wasserwusel zu hören.

Thorold Mehnase und das Wasserwusel Isabell bestehen das größte Abenteuer ihres Lebens, den Kampf mit dem gefährlichen Saug. Dieser hat es auf alles Nass und somit auch auf das kleine Wasserwesen abgesehen. Dabei erleben die Zuhörer, dass man gemeinsam vieles schaffen kann, mit Vertrauen, gegenseitiger Achtung und der Hilfe zuverlässiger Freunde. Durch das magische Wasserwusel wird die Natur des Wassers hervorgehoben und das nasse Element keck und wissend zu den kindlichen Zuhörern getragen.

Die Erarbeitung hochwertiger medialer Angebote, die Wissen mit Unterhaltung und Spaß verbinden, ist in Zeiten der Corona-Pandemie von zentraler Bedeutung. Das Wasserwusel-Hörspiel kann Kindern, die besonders unter Lockdown-Maßnahmen leiden, Freude bringen, die Phantasie anregen und sie zum Nachdenken animieren über das scheinbar Selbstverständlichste unserer Welt: Das Wasser.

(www.sibyllciel.de -> Wasserwusel)

Aus den Vereinen / Verschiedenes

30 Jahre Stadtwerke Dessau: Stars und Helden gesucht



Die Stadtwerke Dessau begehen in diesem Jahr ihr 30-jähriges Jubiläum. Am 4. Dezember 1991 gegründet, gehören die Stadtwerke mit rund 400 Mitarbeitern heute zu den umsatzstärksten Unternehmen in Sachsen-Anhalt und sind mit ihren vielfältigen Leistungen untrennbar mit der Stadt Dessau-Roßlau und ihren Bürgern verbunden. Wir wollen diesen besonderen Geburtstag über das gesamte Jahr würdigen und setzen mit unseren Aktionen „Vereinsheld“ und „local stars“ auf neue Formate, bei denen die Unterstützung unserer Vereine und Nachwuchstalente ebenso im Mittelpunkt steht wie sonst bei unserem Sport- und Familientag.

„Vereinshelden“ aus Dessau-Roßlau

Nur durch den Einsatz der vielen Engagierten, die sich in den Dessau-Roßlauer Vereinen mit Leidenschaft für „ihre“ Sache einsetzen, sind viele Initiativen für Sport, Kultur und soziale Zwecke überhaupt erst realisierbar. Dabei ist es nicht immer leicht, Mit-

streiter zu motivieren, persönliche Interessen zurückzustellen und Förderer zu gewinnen – und trotzdem stellen sich unzählige Freiwillige dieser Herausforderung!

Anlässlich unseres 30-jährigen Stadtwerke-Jubiläums möchten wir hierfür „Danke!“ sagen und starten einen ganz besonderen Wettbewerb. Unter dem Motto „Die Stadtwerke Dessau suchen die Vereinshelden“ geht unser Aufruf an alle Vereine in Dessau-Roßlau: Nominiert Eure „stillen Helden“! Wer zieht andere mit, steckt selbst zurück und ist die treibende Kraft hinter erfolgreichen Projekten? Wem sollte einmal öffentliche Anerkennung zuteil werden, kurzum: Wer ist Eurer Vereinsheld? Ab sofort können die Vereinshelden bis **31. Mai 2021** online unter www.dvv-dessau.de nominiert werden. Nach der Bewerbungsphase beginnt der Publikumswettbewerb, bei dem jeder online mitentscheiden und für seinen Favoriten abstimmen kann. Zu gewinnen gibt es attraktive Prämien, mit denen wir die Verwirklichung Eurer Vereinsziele unterstüt-

zen wollen. Das Voting läuft bis zum 16. Juli 2021, die Preisübergabe ist für den 17. Juli 2021 geplant. Über Details zu Ort und Zeit werden die Gewinner rechtzeitig informiert.

Bühne frei für unsere „local stars“

Wer seine Talente zeigen will, braucht eine Bühne! Die eigenen Fähigkeiten unter Beweis zu stellen und Zuschauer zu überzeugen, ist eine Herausforderung, die sich lohnt: fürs eigene Selbstbewusstsein, um sich in der Szene bekannt zu machen und natürlich auch, um Mitstreiter und Unterstützer zu gewinnen. Wir geben Euch deshalb die Chance, bei unserer Aktion „local stars“ dabei zu sein! Wir unterstützen damit die Nachwuchstalente in Dessau-Roßlau, genreübergreifend und unabhängig. Ob musikalisch als Einzelinterpret oder Band, Tanzgruppe, Comedian, Akrobat – Eurer Phantasie und Kreativität sind dabei keine Grenzen gesetzt. Fasziniert Eure Zuschauer, verzaubert Euer Publikum, die Bühne gehört Euch!

Füllt unter www.dvv-dessau.de einfach das hinterlegte Teilnahmeformular aus und beschreib, was Eure Zuschauer erwartet. Wir stellen die erforderliche Bühnentechnik bereit, der Auftritt ist für alle Akteure kostenlos. Teilnahmeberechtigt sind ehrenamtlich tätige Vereine, Projektgruppen oder Amateurlünstler. Professionelle Akteure sind von der Teilnahme ausgeschlossen. Die Aufführungen unterliegen keinem Wettbewerb, es gibt auch keine Wertung durch die Zuschauer oder eine Jury. So könnt Ihr Euch ganz ohne Konkurrenzdruck auf Euren großen Auftritt konzentrieren und macht die Teilnahme selbst zum unvergesslichen Erlebnis. Eine Bewerbung unter www.dvv-dessau.de ist ab sofort bis **30. April 2021** möglich. Im Anschluss planen wir – natürlich immer in Abhängigkeit der Pandemieentwicklung – die jeweiligen Veranstaltungstermine und -orte. Spätestens ab Mai 2021 informieren wir Euch dann, ob bzw. wann und wo Ihr auftreten könnt. Viel Erfolg!

Einladung des Offenen Kanals zum Women's Day

Der 2015 ins Leben gerufene Informations- und Aktionstag richtet sich an interessierte Frauen, die diesmal herzlich eingeladen sind, sich mit dem Offenen Kanal zu vernetzen und dabei auf die eigenen technischen Ressourcen zurückzugreifen. Inspiriert werden die Teilnehmerinnen von der langjährigen Schirmherrin des WD Cornelia Lüddemann, MdL Bündnis 90/Die Grünen, Fördermitglied im Landesfrauenrat Sachsen-Anhalt e. V.

und Mitglied im Stiftungsrat der Stiftung Bauhaus Dessau, sowie der Vorsitzenden des Landesfrauenrates Sachsen-Anhalt e. V., Eva von Angern, MdL Die Linke.

Diesmal werden insbesondere bei den Teilnehmerinnen vor Ort die Beleuchtung, die Position der Kamera und der zu wählende Bildausschnitt ausprobiert. Die gemeinsame Gestaltung des eigenen Bildes in einer Videokonferenz ist also Teil des Workshops. Die the-

matischen und gestalterischen Inputs sind, wie der gesamte WD, kurz gehalten und entsprechen somit den Gepflogenheiten der Onlineformate. Der Women's Day findet am Donnerstag, dem **4. März 2021, 14.00 bis 16.00 Uhr**, statt. Das Angebot richtet sich an alle Frauen, die sich technisch und darüber hinaus inhaltlich und strategisch mit anderen Frauen intensiver vernetzen möchten. Vorkenntnisse sind nicht

erforderlich. Fortsetzungen sind geplant. Ermöglicht wird dieses Format insbesondere durch die Unterstützung der Vielfaltsgestalter Dessau-Roßlau.

Die Teilnahme ist kostenlos, eine **Anmeldung** jedoch bis zum **1. März 2021** im OK erforderlich, auch um die Zugangsdaten zum diesjährigen Online-Women's-Day zu erhalten; Kontakt und Detailinfos: Tel.: 0340 2208530, E-Mail: ok@ok-dessau.de.


Beratungssprechtag für Existenzgründer und Firmenkunden

Der nächste Beratungssprechtag der Investitionsbank Sachsen-Anhalt findet am Donnerstag, dem **18. März 2021, aufgrund der Corona-Einschränkungen wieder telefonisch statt.**

Interessierte Unternehmen oder Existenzgründer melden sich bitte bis spätestens 17. März 2021 telefonisch unter **0340 2301216** bei Herrn Koselack für einen Beratungstermin an.

Die Beratungen sind kostenfrei und umfassen das gesamte Produktportfolio der Investitionsbank Sachsen-Anhalt vom Investitionszuschuss über Bürgschaften bis hin zu maßgeschneiderten Darlehensprodukten.



 **JOHANNES & JOHANNES GbH**

Julia Johannes und Gunnar Johannes

An der Elbe 8
Dessau-Roßlau / OT Brambach
Tel. 03 49 01/6 86 86
Funk 01 72/8 40 49 87

- Pflanzarbeiten
- Pflasterarbeiten
- Bau von Kläranlagen
- Anlagen von Rasenflächen
- Teichbau • Zaunbau
- Baumschnitt

Barrierefrei in die Zukunft

Anzeige

Es lohnt sich, frühzeitig an morgen zu denken. Gefährliche Stolperkanten entfernen, das Bad barrierefrei gestalten, die Küche ergonomisch umbauen: Mit solchen Maßnahmen muss man nicht bis zum Ruhestand warten. Unterstützung gibt es bei spezialisierten Möbeltischlern und Schreinereibetrieben vor Ort. Spätestens wenn die Kinder aus dem Haus sind und die Immobilie abbezahlt ist, eröffnen sich neue Freiheiten - sowohl räumlich als auch finanziell. Ab Anfang 50 zahlt es sich aus, an später zu denken. Dies ist ein guter Zeitpunkt, um das Zuhause grundlegend zu modernisieren und dabei das Alter im Blick zu haben. Dabei bezieht sich das Stichwort Barrierefreiheit keineswegs nur auf Durchgänge, Bodenbeläge und Treppen. Ein seniorengerechtes Wohnen zeichnet sich durch viele ergonomische Details aus. Körpergerechte Arbeitshöhen in der Küche, seniorengerechte Bäder, ergonomische Sitz- und Schlafmöbel sowie gut erreichbare Stauräume sind eine Alltagserleichterung in jedem Alter. In einer unverbindlichen Beratung können Schreiner vor Ort die Einrichtung unter die Lupe nehmen und sinnvolle Optionen aufzeigen, an die man selbst vielleicht noch gar nicht denkt. Unter www.topateam.com etwa findet man Fachleute aus der eigenen Region. Die Handwerksbetriebe beherrschen den Werkstoff Holz in allen Facetten. Sie können Serienmöbel passgenau umbauen oder Möbel nach Maß anfertigen - beispielsweise Waschtische im Bad, die exakt auf die eigene Körpergröße abgestimmt sind oder praktische Stauraumlösungen für Nischen und Schrägen. Zum Wohlfühlen in jedem Alter trägt daneben auch ein erholsamer Schlaf bei. Gerade wenn der Rücken gelegentlich zwickt, sollte man auf eine hohe Qualität von Bett und Matratze Wert legen.

djd 65272

 **25 Jahre vor Ort Die Dessauer Dienstmänner**

Ihre freundliche Handwerkervermittlung

- Bohr- u. Dübelarbeiten
- Gartenarbeiten aller Art
- Reparaturen u. Montagen
- Tischler- u. Maurerarbeiten
- Haushaltsreinigungen
- Maler- u. Elektroarbeiten
- Sanitärinstallationen
- Umzüge u. Entrümpelungen u. v. m.

Tel.: 03 49 01 / 54 99 88 Südstraße 13 (Elbschlösschen)
info@dessauer-dienstmaenner.de 06862 Dessau-Roßlau

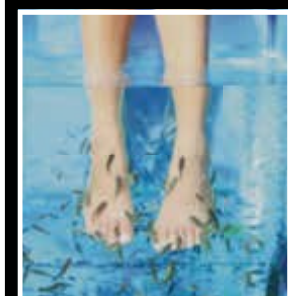
 **SCHÖNEMANN Entsorgung**

Containerdienst
Abbruch & Demontage
Recycling & Entsorgung
Schadstoffsanierung
Landschaftspflege

Böden ...macht's einfach!
Substrate
Rindenmulch
Recycling-Baustoffe
Brennstoffe

Dessau: 0340-850 52 18, Oranienbaum 034904-211 94
Halle: 0345-560 62 11

AMBASSADOR
FRISEUR & KOSMETIK



SANFTE FÜSSE MAL ANDERS:

FISH-SPA

Eine außergewöhnliche Fußbehandlung für Jung und Alt!

Wir dürfen Sie begrüßen in der
Franzstraße 149 in 06842 Dessau-Roßlau
www.FRISEUR-AMBASSADOR.de

Telefon 0340 - 21 65 700 und 0340 - 21 65 731
www.FRISEUR-AMBASSADOR.de

 **HMT**
Holz Montage Team
Thomas Neumann

**Tischlerarbeiten • Modellbau • Insektenschutz
Türen • Fenster • Tore • Rollläden
Reparatur-Arbeiten**

Schlagbreite 41 · 06842 Dessau-Roßlau
Tel. 0340/5210646 · Fax 0340/5210647
Funk 0178/6345052 · E-Mail: hmtneumann@t-online.de

Bei den Handwerkern

Ihrer Region werden Sie gut beraten!

Umzüge 

Unternehmensgesellschaft
Bechstädt

 **0340-8507070** Seniorenzüge | Ankauf von
Antiquitäten und Möbel vor 1930

WhatsApp & Hotline: 01575 369 5919

Willy-Lohmann-Str. 18
www.professioneller-umzug.de



Liftlösungen für den nachträglichen Einbau

Anzeige

Ein Komfortfaktor mit echtem Luxusfeeling ist zweifelsohne ein Homelift. Dieser bewährt sich nicht nur als Investition in die Zukunft und trägt zu einer Wertsteigerung der Immobilie bei, sondern verbessert auch die Lebensqualität aller Bewohner. Und das Beste: Auch der nachträgliche Einbau in Bestandsgebäude gestaltet sich mit dem richtigen Partner gleichermaßen schnell wie unkompliziert. Mit speziellen Homeliften gibt es eine Lösung, die für die Anforderungen privater Haushalte konzipiert wurde. Dank der innovativen Technik und ihres Kerns in minimalistischer Qualität finden diese Homelifte in jedem Haus problemlos Platz und können direkt auf dem Boden installiert werden. Für den Einbau, der meist nicht länger als ein paar Tage dauert, sind somit weder eine Grube noch ein Dachaufbau notwendig. Das spart Zeit und Material, was sich letztlich auch in monetärer Hinsicht bemerkbar macht: Diese Lifte sind nur halb so teuer wie ein herkömmlicher Aufzug.

HLC/Aritco Deutschland GmbH



Leistungsorientiert - Nah - Effizient

Inh. - Geschäftsführer
Jörg Hamatschek

Elisabethstraße 21

06847 Dessau-Roßlau

Tel. 0340/61 65 76

www.ha-jo-bau.de

info@ha-jo-bau.de

- ✓ **Ausbau**
- ✓ **Umbau**
- ✓ **Sanierung**
- ✓ **Trockenbau**
- ✓ **Putz- und Maurerarbeiten**
- ✓ **Tischlerarbeiten**



Zu Hause bleibt es am schönsten

Mit unserer lebenslangen Immobilienrente




Jetzt unverbindlich und kostenlos beraten lassen: telefonisch, online und vor Ort bei Ihnen Zuhause. Es berät Sie Manfred Fahtz:
 ☎ 0340/66 11 594 ✉ fahtz@gmx.de



IVB & Partner
Immobilien- und Vermögensberatung

Ein Kooperationspartner der 

Ihre kompetente Beraterin für Gefährdungsbeurteilung und psychischen Belastungen



Dagmar Richter

Hauptstr. 92, 06862 Dessau-Roßlau
 Tel.: 034901 / 87 150
 Funk: 0172 / 6 42 85 06
 kontakt@sifa-richter.de

Gesunde Psyche - Stark im Job

**Dozentin für Gesundheits- und Arbeitsschutz
 Beraterin für betriebliches Gesundheitsmanagement
 Fachkraft für Arbeitssicherheit
 Brandschutzbeauftragter**

Sicherheitstechnische Betreuung als Fachkraft für Arbeitssicherheit, Tätigkeiten als Brandschutzbeauftragte, Gefährdungsbeurteilung, Arbeitsplatz- u. Betriebsbegehungen, Ermittlung von psychischen Belastungen, Erstellung des Gefahrstoffkatasters, u. v. m.

Alle Leistungen finden Sie unter: www.sifa-richter.de

Aus dem Sport

PEUGEOT-CUP: DHfK Leipzig verteidigt Titel - DRHV schlägt Champions League-Teilnehmer

Zum Auftakt des PEUGEOT-Cups traf der Dessau-Roßlauer HV auf den Bundesligisten SC DHfK Leipzig. Beim 20 : 25-Endstand zeigten die Beavers sich auf jeden Fall in der ersten Halbzeit auf Augenhöhe. Im Spiel des Bundesligisten TBV Lemgo Lippe gegen den ukrainischen EHF-Champions League-Teilnehmer HC Motor Zaporozhye setzten sich die Nordrhein-Westfalen deutlich mit 26 : 18 durch.

Nach der Mittagspause fand der DRHV 06 richtig gut in das Spiel um Platz 3 gegen den ukrainischen Champions League-Teilnehmer HC Motor Zaporozhye. Beim Halbzeitstand von 12 : 8 wurden die Seiten gewechselt. Rückraumspieler Danneberg netzte in letzter Sekunde eiskalt zum 21 : 20-Endstand ein.



Foto: Steve Löser

Das Finale im Duell der beiden Bundesligisten entschied der SC DHfK Leipzig klar mit 21 : 15 für sich, dem es damit gelang, den Erfolg vom Vorjahr zu wiederholen. TBV-Trainer und Handball-Weltmeister Florian Kehrmann sagte im Anschluss: „Trotzdem bin ich mit Turnier wirklich zufrieden.“

Sein Gegenüber war natürlich hochzufrieden mit dem Auftritt seiner Leipziger: „Im zweiten Spiel haben wir unsere Deckungsarbeit deutlich verbessert. Die Mannschaft hat sich noch einmal verbessert.“ Turnierdirektor Ralph Hirsch vom Veranstalter Anhalt Sport e. V. sagte im Nachgang zur ersten

Geister-Veranstaltung ohne Zuschauer, die Anhalt Sport mit dem DRHV 06 und dem Sportreferat der Stadt Dessau organisierte: „Es ist schon komisch. Man hat sich durch die Bilder der Bundesligen bis zu einem gewissen Punkt daran gewöhnt. Schöner wird es aber dadurch nicht. Um den Sport in seiner Gänze und Qualität zu erhalten, gibt es aktuell keine andere Wahl. Das Feedback der Trainer, die uns ja offensiv gebeten haben, den Cup zu ermöglichen, war sehr positiv. Der Erfolg für den Sport und für Dessau war da.“

Die Resonanz bei sportdeutschland.tv für den Livestream war ebenfalls sehr groß. Mehrere tausend Zuschauer verfolgten den Peugeot-Cup in der Anhalt Arena.

ANHALT-MEETING - Sportler und Organisatoren des Anhalt-Meetings laufen heiß

Malaika Mihambo und Johannes Vetter bestimmten die Schlagzeilen in Dessau beim 22. Internationalen Leichtathletik-Meeting.

Vorher, während und vor allem nachher wurde über beide in großen Mengen berichtet.

Print, Online, aber auch ZDF-Morgenmagazin, Sport im Osten, Sachsen-Anhalt heute und viele mehr zeigten die Auftritte der beide Ausnahme-Leichtathleten. Malaika Mihambo gelang am 8. September die Weltjahresbestleistung – und damit auch den Stadionrekord – über 7.03 Meter. Johannes Vetter gewann den Speerwettbewerb – kurz nach dem er über 97,76 m warf – mit 86,17 m in Dessau. Beide waren sehr glücklich mit dem Abend in Dessau.

1.000 begeisterte Zuschauer durften den Abend damals live im Paul-Greifzu-Stadion miterleben.



Foto: Andreas Neuthe

Nun, ein paar Monate später und nach ihrer Winterpause, zeigen sich beide Hochkaräter wieder in Top-Form. Johannes Vetter ist am 7. Februar in Offenburg vielversprechend in das erhoffte Olympia-Jahr gestartet: Bei einem Wettkampf mit Konkurrenten aus Frankreich ließ er den Speer viermal jenseits der 83 Meter einschlagen, der weiteste Wurf wurde mit 87,27 Metern vermessen. Für

Malaika Mihambo waren die Erfolge bei den Hallen-Meetings in Düsseldorf und Berlin binnen einer Woche ein guter Anfang gewesen – 6,77 Meter gelangen ihr.

So, wie auch bei diesen beiden und unzähligen anderen Athleten die Vorbereitung auf weitere Wettkämpfe in die heiße Phase startet, laufen auch die Vorbereitungen auf das 23. Internationale Leichtathletik-Meeting in

Dessau am 21. Mai (Freitag vor Pfingsten) auf Hochtouren. „Aufgrund der Pandemie ist eine 100-prozentige Planungssicherheit einfach nicht möglich“, sagt Meetingdirektor Ralph Hirsch, „wir gehen es aber wie 2020 an, bleiben optimistisch und hoffen, dass sich die Lage bis Mai entspannt. Wir wollen, wenn etwas durch die Bundesregierung erlaubt ist, das auch ermöglichen und der Welt zeigen, Dessau kann auch in schwierigen Zeiten etwas so Großes, Besonderes und ein in der Welt anerkanntes Meeting ausrichten.“

Die Planungen und Gespräche bei Anhalt Sport e. V., dem Veranstalter und den Partnern des Sportreferats der Stadt Dessau-Roßlau um Benjamin Völker, mit dem 1. LAC Dessau um Horst Matzke, mit dem Leichtathletik-Verband Sachsen-Anhalt und dem Deutschen Leichtathletik-Verband laufen.

Aus dem Sport

LEICHTATHLETIK

ANHALT 2021



INTERNATIONALES LEICHTATHLETIK MEETING

FREITAG, 21. MAI 2021
PAUL-GREIFZU-STADION DESSAU
18:30 Uhr

www.anhalt-sport.de



TICKETS:
TICKETMASTER.DE
+ VVK-STELLEN



Ich bin für Sie da...

Mareike Wolf

Ihre Medienberaterin vor Ort

Wie kann ich Ihnen helfen?

0171 2169588

Fax: 03535 489-235

m.wolf@wittich-herzberg.de | www.wittich.de

Anzeigenwerbung | Beilagenverteilung | Drucksachen

www.BrautmodeOutlet.de • www.BrautmodeOutlet.de

Mein Traumurlaub
an der
**Mecklenburgischen
Seenplatte**



17213 Malchow/OT Lenz

 **039932 825201**

Ferienhäuser & Ferienwohnungen
FERIENPARK LENZ
Entspannung pur ...



Foto: beatusurlaub.de

WWW.TRAUMURLAUB-SEE.DE



Alles aus einer Hand!

Wir sind für Sie mit unseren Amts- und Mitteilungsblättern **vor Ort**. Als **offizieller Partner** Ihrer Stadt / Gemeinde arbeiten wir **gemeinsam** mit der Verwaltung für **Ihre Region**. Wir begleiten Sie von der Werbeanzeige bis zur vollständigen Geschäftsausstattung. Mit uns erreichen Sie die Menschen in Ihrer Region.

Sprechen Sie uns an!

Ihr Medienberater vor Ort berät Sie gerne!

Oder unter Tel. 03535 489-110 • info@wittich-herzberg.de

Anzeigenwerbung | Beilagenverteilung | Drucksachen

www.wittich.de



Unfallkosten steuerlich absetzen

Anzeige

Schnee und Eis sind im Winter für viele Autofahrer ein alltägliches Übel. Die Straßen sind glatt - das Unfallrisiko steigt. Hat es erst einmal gekracht, wird es für die Beteiligten oft teuer. Hohe Reparatur- und Anwaltskosten sind keine Seltenheit. Aber: Unfallbeteiligte können ihren finanziellen Schaden mit der Steuererklärung mindern. „Denn die Unfallkosten, die auf dem Weg zur Arbeit entstehen, sind grundsätzlich steuerlich absetzbar“, erklärt Edgar Wilk, Präsident der Steuerberaterkammer Rheinland-Pfalz. Damit Geschädigte die Unfallkosten als Werbungskosten in ihrer Steuererklärung angeben können, müssen zwei Voraussetzungen erfüllt sein: „Der Unfall muss auf dem Arbeitsweg beziehungsweise im Rahmen einer beruflich veranlassten Fahrt passiert sein“, schildert Wilk. Darüber hinaus müsse genau nachgewiesen werden, welche Kosten tatsächlich entstanden sind und dass diese aus eigener Tasche bezahlt wurden. Als beruflich orientierte Fahrt gelten dabei der Weg zwischen Wohnung und Arbeitsstätte, Dienstfahrten oder Familienheimfahrten im Rahmen der doppelten Haushaltsführung.

Haben die Versicherungen der Unfallbeteiligten bereits Zahlungen geleistet, sind diese von den Gesamtunfallkosten abzuziehen. Steuerlich absetzen lassen sich etwa:

- Reparaturkosten des Unfallgegners
- Reparaturkosten des eigenen Fahrzeugs
- Aufwendungen für Gutachter
- Selbstbeteiligung in der Kaskoversicherung
- Aufwendungen für Anwalt und Gericht

Zudem können Unfallkosten durch den Arbeitgeber als steuerfreie Reisekosten ersetzt werden, wenn der Arbeitnehmer auf einer Dienstreise oder Auswärtstätigkeit in einen Unfall verwickelt wurde. Dadurch würde allerdings der Werbungskostenabzug gemindert. Steuerberater wissen, welches Vorgehen für die Geschädigten am sinnvollsten ist. Bei einem Total- oder Bagatellschaden kann alternativ eine „Absetzung für außergewöhnliche technische Abnutzung“ als Wertminderung geltend gemacht werden. In Ausnahmefällen können Unfallkosten auch als Sonderausgaben oder außergewöhnliche Belastungen abgesetzt werden. „Menschen, die mit einer Behinderung leben, können auch Unfallkosten, die im Rahmen einer Privatfahrt entstanden sind, absetzen.“

Erkundigen Sie sich eingehend, was Sie alles
steuerlich absetzen können.

Sie kennen sich mit dem **Steuerrecht** aus, sind **bilanzsicher** oder lieben die **Lohn- und Finanzbuchhaltung** und wollen sich beruflich verändern?

Dann senden Sie uns Ihre Bewerbungsunterlagen unter Angabe des frühestmöglichen Eintrittstermins per E-Mail oder per Post an:

Pro Consult
Steuerberatungsgesellschaft mbH
Schlachthofstraße 22
06844 Dessau-Roßlau
anja.oertel@pro-consult-gmbh.de

PRO CONSULT
[ESTEUERBERATUNGSGESELLSCHAFT MBH]

Steuerkanzlei

NORA
BÜTTNER

Ihr zuverlässiger Partner für Ihre Steuerangelegenheiten

Steuerkanzlei Nora Büttner
Stiftstraße 18
06844 Dessau-Roßlau

Telefon: 0340-66 141 66
kanzlei@nora-buettner.de
www.nora-buettner.de

2019 erreichten uns die ersten Meldungen zu einer Viruserkrankung in China

Anzeige

China ist weit weg und keiner von uns konnte sich damals vorstellen, dass dieser Virus einmal unser gesamtes Leben beeinflussen wird.

Wir alle können uns noch sehr gut an die Katastrophenmeldungen in 2020 erinnern:

„Desinfektionsmittel ausverkauft“,
„Toilettenpapier rationiert“,
„Nudeln und Mehl könnten knapp werden“
und und und ...

Dann der Lockdown der den Mittelstand in Deutschland unvorbereitet mit voller Härte trifft. Fehlende Umsätze bringen Unternehmen in unverschuldete Zahlungsschwierigkeiten.

Wir als Versicherungsmakler stehen unseren Kunden und Geschäftspartnern zur Seite und finden für alle individuellen Notlagen einen Weg.

Sei es in Form von Vertragsänderungen oder Anpassung von Zahlungsmodalitäten in ihren Versicherungsverträgen. Gemeinsam finden wir individuelle Lösungen!

Kontaktieren auch Sie Ihren Versicherer und fragen nach Möglichkeiten und Unterstützung in dieser Zeit!

Als Versicherungsmakler arbeiten wir unabhängig für Industrie-, Gewerbe- und Privatkunden. Für jedes Risiko finden wir die passende Lösung. Gerne sind wir auch Ihnen behilflich und übernehmen die komplette Betreuung und wenn notwendig die Schadensabwicklung.

Sprechen Sie uns an, wir sind für Sie da!

MARTENS/
PRAHL/DESSAU

Martens & Prahls Versicherungskontor GmbH Dessau
Johannisstraße 6 • 06844 Dessau-Roßlau

Tel.: +49 (0) 340- 26 16 36 0
Fax: +49 (0) 340- 26 16 36 11
E-Mail: info@martens-prahl-dessau.de

Liebe Bürgerinnen und Bürger unserer schönen Doppelstadt Dessau-Roßlau,

wenn sie diese Zeilen lesen, ist der viele Schnee wahrscheinlich schon geschmolzen. Dennoch möchte ich es nicht versäumen, an dieser Stelle dem Stadtpflegebetrieb und den privaten Winterdiensten meinen Dank auszusprechen. Der größte Dank und Anerkennung jedoch gilt unseren Agrarbetrieben und den vielen Bürgerinnen und Bürgern, die selbstlos und uneigennützig gezeigt haben, dass wir uns aufeinander verlassen können. In einer Zeit, wo das „Wir“ vielleicht wieder mehr in den Vordergrund rücken sollte.



Wie soll das zukünftige Stadtfest heißen?

Leopoldsfest oder Bauhausfest oder Junkersfest, diese Frage nach dem Namen sollte zweitrangig sein. Wichtiger ist es aus meiner Sicht, einem ehrenamtlichen Verein den Rücken zu stärken und das finanziell, allerdings auch personell. Denn seit Jahren wird das Stadtfest, welches neben Luthers Hochzeit in Wittenberg zu den großen Festen in Sachsen-Anhalt zählt, allein durch Ehrenamtliche durchgeführt.

Doch auch an dem Verein der Stadtkultur geht der demografische Wandel leider nicht vorbei. Deswegen auch hier nochmal ein Appell an alle interessierten Bürgerinnen und Bürger unserer Doppelstadt, sich aktiv im Verein zur Förderung der Stadtkultur Dessau e. V. einzubringen.

Welche Stadt kann schon von sich sagen, unser Stadtfest wird von Bürgern für Bürger ausgerichtet? Keine große Firma vertritt ihre eigenen Interessen, sondern die Interessen und Ideen der Mitglieder werden von der Basis geschaffen.

Corona-Impfstoff aus Dessau-Roßlau

Eine erfreuliche Nachricht erhielten wir dieser Tage vom Impfstoff-Hersteller IDT in Tornau. Dort soll ab Ende 2022 ein Impfstoff gegen Corona hergestellt werden. Nach dieser Nachricht waren wir alle sicherlich sehr euphorisch. Leider wirft dies auch einige Fragen auf. Welche Firma der internationalen Unternehmensgruppe wird den Impfstoff herstellen? Werden die Steuern hier in Dessau-Roßlau bleiben? Diese Fragen gilt es aus meiner Sicht unbedingt zu klären.

Ich wünsche ihnen trotz aller Einschränkungen eine gute Zeit und bleiben sie gesund.

Herzlichst, Ihr Florian Kellner

Fraktionsgeschäftsführer der CDU-Fraktion im Stadtrat von Dessau Roßlau

Touristisches Leit- und Informationssystem

Nach mehr als 7 Jahren hat die Einrichtung des touristischen Leit- und Informationssystems nach viel Planungsarbeit sein Finale erreicht. Die ersten Stelen und Informationstafeln stehen bereits an ihrem Bestimmungsort und erleben weitestgehend ein positives Feedback für ihre Gestaltung.

Leider hat jedoch die fachliche Umsetzung ein paar Tücken. Während man hier und da noch über die Farbgebung diskutiert, gibt es aber auch gravierende Fehler. Da wurde im Sinn des Dreiklangs mal eben aus der „Was-ser-burg“ eine „Rund-burg“, was

natürlich sauer aufstößt, denn rein fachlich ist es eine Wasserburg. Da wäre eine vorherige Abstimmung mit den Akteuren vor Ort sinnvoll gewesen.

Auch interessant ist die Darstellung der einzelnen Einrichtungen unserer Stadt. Hier finden Sie ein Suchbild, das ich selbst am Landhaus entdeckt habe. Finden Sie die einzige öffentliche kommunale Einrichtung, die während des Lockdowns geöffnet hat und die von Klein und Groß „tierisch“ gerne besucht wird. Es ist übrigens auch die Einrichtung mit den höchsten Besucherzahlen. Diese werden Sie leider nicht ausgeschildert finden



Gesundheitsamt

Viele fleißige Helfer sind im Gesundheitsamt, in der Fieberambulanz und im Impfzentrum unterwegs. Leider sind diese oft öffentlich nicht wahrnehmbar. Gemeinsam mit Florian Kellner war ich zwischen den Weihnachtsfeiertagen in diesen Einrichtungen unterwegs, um uns nach der medialen Kritik selbst ein Bild zu machen. Im Fazit kann ich feststellen, dass wir dank vieler engagierter Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadtverwaltung, durch die Unterstützung der Berufsfeuerwehr und der Freiwilligen Wehren, des DRK-Dessau, des THW und vielen anderen Ehrenamtlichen binnen kurzer Zeit einen Status in der Pandemie erreicht haben, der im Umland seinesgleichen sucht.

Lassen Sie uns jetzt alle noch ein wenig Geduld haben, denn die Verantwortlichen und Zuständigen geben Ihr Bestes, um ihren Beitrag zur Beendigung der Pandemie zu leisten! Danke an alle Beteiligten!



Wirtschaftsförderung

Wir hoffen alle, dass der Lockdown alsbald beendet ist und wir uns wieder freier bewegen können. Das hoffen die Bürgerinnen und Bürger und vor allem auch die Wirtschaft. Deshalb sehen wir es jetzt für wichtig an, regional wie auch überregional für den Standort Dessau-Roßlau im Bereich der Wirtschaft und des Tourismus aktiv zu werden. Wir gehen davon aus, dass unsere Wirtschaftsförderung die Zeit des Lockdowns genutzt hat und wir zeitnah mit einer dringend notwendigen Wirtschaftsoffensive starten und dadurch #malmachen!

Bleiben Sie gesund!

Ihr Eiko Adamek

CDU-Stadtratsfraktion Dessau-Roßlau
Ferdinand-von-Schill-Straße 33
06844 Dessau-Roßlau
Tel.: 0340 2606011, Fax: 0340 2606020
E-Mail: fraktion@cdu-dessau-rosslau.de
Unsere Geschäftsstelle ist zu erreichen:
Mo. – Do. 9.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 16.00 Uhr,
Fr. 9.00 – 12.00 Uhr

Aus dem Stadtrat DIE GRÜNEN, FDP, Neues Forum-Bürgerliste

Entschuldigung

Im letzten Amtsblatt habe ich ein Beispiel für die auch ohne Corona wachsenden Gefahren im Einzelhandel unserer Stadt ausgewählt und dabei die möglichen Nebenwirkungen unterschätzt. Die Basis meiner Gedanken um die Standorte Saturn und MediaMarkt bildet die Entwicklung der Marken in vielen europäischen Ländern sowie Hintergrundgespräche mit Kommunalpolitikern aus anderen Städten. Aber um es diesmal ganz klar zu formulieren: Mir liegen keine bestätigten Informationen über eine Zusammenlegung der Filialen der MediaMarktSaturn Retail Group vor. Ich entschuldige mich bei den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern beider Filialen in aller Form für die entstandene Beunruhigung.

Mein eigentliches Ziel war und ist es, den Handlungsdruck auf Stadtrat und Verwaltung zu erhöhen. Den Entwicklungen wie wachsender Online-Handel und mehr Home-Office müssen und können wir aktiv begegnen, wenn wir in Abstimmung und Umsetzung schneller werden.

Als Stadt bearbeiten wir eine riesige Liste von Vorhaben. Das führt zu ewig langen Projektverläufen, die ursprünglichen Ziele und die begleitende Kommunikation treten in den Hintergrund. So etwa auch beim touristischen Leit- und Informationssystem, das bereits im Jubiläumsjahr 2019 auf touristische Attraktionen und stadtgeschichtliche Besonderheiten weit über das Bauhaus-Thema hinaus hinweisen sollte. Doch es wird erst in diesen Tagen fertig gestellt. Die ursprünglich intensive Abstimmung mit den Betroffenen ist verstaubt, das Projekt hat aus einer im Kern immer noch guten Idee ein verwaltungsinternes bedauerlichen Eigenleben entwickelt. Dass es auch anders geht, zeigt das Beispiel Leipziger Torhaus.

Guido Fackiner
BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Quartier am Leipziger Tor

Bürgerschaft, Stadtrat und Verwaltung arbeiten Hand in Hand
Nachdem der Stadtrat auf Initiative unserer Fraktion hin vorbereitenden Beschlüsse fasste, ist Anfang Februar ein wichtiger Meilenstein für eine positivere Entwicklung des Stadtviertels Leipziger Tor gelungen: das Leipziger Torhaus ist in städtische Hand zurück gekommen und kann nun in den nächsten Jahren zum Bürgerzentrum umgebaut und entwickelt werden. Durch besonderen Einsatz und ämterübergreifende erfolgreiche Zusammenarbeit wird nun die Umsetzung eines maßgeblichen Projektes aus dem Quartierskonzept möglich. Unsere Fraktion möchte an dieser Stelle ihren ausdrücklichen Dank stellvertretend an Daniela Koppe, Dr. Robert Reck und Christiane Jahn richten, die sich gemeinsam mit vielen anderen MitarbeiterInnen intensiv um den Ankauf gekümmert haben und die zukünftige Sanierung kümmern werden!

Als Bürgerinnen und Bürger freuen wir uns: dem Quartier Am Leipziger Tor wurde das namensgebende und identitätsstiftende Gebäude und damit das Herz des Viertels zurückgegeben. Gleichzeitig kann die Wegeverbindung zwischen Pauluskirche und Leipziger Tor nun entwickelt werden – all das steht im Quartierskonzept und kann nun vom Plan zum Projekt werden – das ist gut für das Viertel und gut für den Eingang in unser Stadtzentrum!

Wer Ideen und Anregungen für das künftige Bürgerzentrum hat, ist herzlich eingeladen, sich bei Stadträtin Isolde Grabner zu melden. Wir freuen uns über einen regen Austausch mit interessierten Dessauer Bürgerinnen und Bürgern.

Isolde Grabner
Neues Forum - Bürgerliste

Berichterstattung aus dem Pandemiestab

Unsere Fraktion hat aktuell einen Beschlussvorschlag in die Gremien eingebracht, der darauf abzielt, die Stadträte fortlaufend und zeitnah über die Erkenntnisse und getroffenen Maßnahmen aus dem Pandemiestab zu informieren. Hier soll nicht nur über aktuelle Infektions- und Erkrankungszahlen berichtet werden, sondern insbesondere über die Arbeit, Personalausstattung und Probleme in Gesundheitsamt, Klinikum und Impfzentrum. Die Entwicklung und Umsetzung von Konzepten zum Schutz in Senioren- und Pflegeeinrichtungen, KiTas, Schulen, Einrichtungen der Jugendhilfe sowie bei sozialen Angeboten sind vorzustellen. Schließungen in diesem Bereich, ohne Kompensationen anbieten zu können, bergen große Gefahren für die Betroffenen. Auch die Regelung des Besucherverkehrs in den städtischen Ämtern erscheint im Moment nicht an den Bedürfnissen der Bürgerinnen und Bürger orientiert und ist verbesserungsbedürftig.

Da derzeit keine Präsenzsitzungen der Ausschüsse stattfinden und teilweise im Umlaufverfahren ausschließlich die unabdingbaren Vorlagen abgestimmt werden, bleibt den Stadträten kaum Raum, solche Fragen mit der Verwaltung zu erörtern, Vorschläge zu unterbreiten, auf Probleme hinzuweisen und damit ihr Mandat als gewählte VertreterInnen wahrzunehmen. Deshalb halten wir eine regelmäßige informelle Beratung in Videokonferenzen zu solchen Punkten für notwendig bis sich die Lage entspannt und wir uns wieder den früher gewohnten Arbeitsbedingungen annähern.

Bastian George
BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN



Kontakt:

DIE GRÜNEN · FDP · Neues Forum - Bürgerliste
Fraktion im Stadtrat Dessau-Roßlau
Ferdinand-von-Schill-Straße 37
06844 Dessau-Roßlau
Tel. 0340 2206271
Fax 0340 5168981
fraktion@dessau-alternativ.de

Skandal, der öffentlich gemacht werden muss. Denn es betrifft auch jeden Bürger aus Dessau-Roßlau

Die „Welt am Sonntag“ brachte nun einen Skandal an die Öffentlichkeit, der in früheren Jahren (als die entsprechenden Mechanismen in unserem Lande noch funktionierten!) zwingend den Rücktritt des Innenministers Horst Seehofers, möglicherweise auch den Sturz der gesamten Regierung zur Folge gehabt hätte. Was war geschehen? Aus einem mehr als 200 Seiten starken internen Schriftverkehr, welcher der „Welt am Sonntag“ vorliegt, geht hervor, dass das Bundesinnenministerium im März vergangenen Jahres, also zu Beginn der Coronakrise in Deutschland, Wissenschaftler für den politischen Zweck benutzte, harte Corona-Maßnahmen durchsetzen zu können.

Hierzu wurden Forscher des Robert-Koch-Instituts und anderer wissenschaftlicher Einrichtungen mit der Erstellung eines Rechenmodells beauftragt, auf dessen Basis „Maßnahmen präventiver und repressiver Natur“ geplant werden konnten, wie Markus Kerber, Staatssekretär in Seehofers Innenministerium, den angeschriebenen Forschern sehr deutlich die Zielsetzung vorgibt. Das „kleine“ Problem hierbei ist nur: Wissenschaft darf stets nur der Gewinnung neuer Erkenntnisse verpflichtet sein, nicht aber der Tarnung politischer Zielsetzungen.

In Anbetracht dieser Zielsetzung sowie der Tatsache, dass das Robert-Koch-Institut in Wirklichkeit eine nachgelagerte Bundesbehörde (und damit den Weisungen der Regierung unterworfen) ist, verwundert es nicht, dass die Wissenschaftler (die in diesem Fall eher wenig wissenschaftlich gearbeitet haben dürften) in nur vier Tagen die Inhalte für ein als geheim eingestuftes Papier erarbeiteten. In diesem wurde ein Horror-Szenario herbeifantasiert, wonach in Deutschland mehr als eine Million Menschen am Coronavirus zu sterben drohen, wenn das gesellschaftliche Leben nicht eingeschränkt würde. Was dann kam, wissen wir alle und spüren es auch heute noch unvermindert: nämlich die mit weitem Abstand massivste Einschränkung unserer Grundrechte seit Bestehen der Bundesrepublik Deutschland, verbunden mit der Zerstörung erheblicher Teile der Wirtschaft sowie der nahezu vollständigen Lähmung unseres normalen, täglichen Lebens. **Man merkt es auch deutlich in unserer Heimatstadt Dessau-Roßlau.**

Derart repressive Eingriffe auf Basis von Gefälligkeitsanalysen durchzuführen, ist ein durch nichts zu rechtfertigender Angriff auf unsere freiheitlich-demokratische Grundordnung. Erstaunlich, dass der Innenminister sich Vorwände für massivste Eingriffe in unsere Grundrechte zusammenbasteln lässt. Warum ließ er nicht einfach die Wissenschaftler ihrer Arbeit nachgehen und sie ergebnisoffen forschen, um dann auf Basis der Ergebnisse zu entscheiden? Welcher Zweck steht eigentlich hinter dieser Freiheitszerstörung? Alle Beteiligten im Bundesinnenministerium sowie in den Forschungseinrichtungen, die willfährig die gewünschten Ergebnisse produzierten, haben der Wissenschaft damit einen Bärendienst erwiesen. Im Ergebnis ist deren Glaubwürdigkeit nun für lange Zeit geschädigt.

Die Politik hat ihre Wunschvorgaben formuliert, die dann anschließend von abhängigen, sich wissenschaftlich gebenden dienstbaren Geistern brav durch vermeintlich „objektive“, nicht mehr zu hinterfragende Fakten untermauert wurden. Alle, die am eingangs genannten Geschehen mitgewirkt haben, sind verantwortlich dafür, dass weite Teile unseres Landes und auch in Dessau-Roßlau mittlerweile in Angst leben. Ein Volk von Angsthasen mag sich leichter führen lassen, aber das ist nicht das Bild, welches das Grundgesetz von uns Bürgern hat: wir sind vielmehr aus sehr guten Gründen freie Individuen mit unveräußerlichen Grundrechten - Grundrechte, die unsere Freiheit vor einem übergriffigen Staat und seinen Repressionsfantasien schützen sollen. Höchste Zeit, unsere Freiheit vor staatlicher Repression zu schützen.

Nun haben wir sie, die Pflicht zum Tragen von FFP-2 oder medizinischen Masken.

Und dies, obwohl auf der Seite des Landesportals Sachsen-Anhalt folgender Wortlaut zu finden ist: „Medizinische Schutzmasken der Art FFP2, FFP3, MNS (OP-Masken) brauchen nicht getragen zu werden. Diese sind für den alltäglichen privaten Gebrauch ungeeignet, da das Atmen durch diese Masken sehr schwer und schon nach kurzer Zeit sehr belastend ist.“ Hier nachlesen: <https://ms.sachsen-anhalt.de/themen/gesundheit/aktuell/coronavirus/faq-achte-verordnung/#c243007>

Trotzdem gilt jetzt auch in Sachsen-Anhalt die Tragepflicht in öffentlichen Verkehrsmitteln sowie beim Einkaufen. Was hat diesen plötzlichen Sinneswandel verursacht? Gibt es mittlerweile neue wissenschaftliche Erkenntnisse, die eine Unbedenklichkeit dieser Masken bescheinigt? Nein, die gibt es nicht.

Ganz im Gegenteil. Die Richtlinie der DGUV 112-190 (Deutsche Gesetzliche Unfallversicherung) ist hier die bisher einzig existierende und anzuwendende Regelung. Diese besagt, dass eine FFP2 Maske nur 75 Minuten getragen werden sollte bei durchschnittlicher Belastung. Danach ist eine 30-minütige Pause einzuhalten, d. h., dass die Maske abzunehmen ist, um sich wieder zu erholen. Ähnliches gilt für die medizinische Maske, die entsprechend ihres Atemwiderstands beim Ausatmen mit der FFP3 Maske verglichen wird. Hier liegt die Tragedauer bei 120 Minuten Tragezeit und 30 Minuten Pause. War Ihnen das bewusst, liebe Dessauer? Hat man Ihnen diese Empfehlung bei der Ausgabe in der Apotheke mit auf den Weg gegeben? Wenn nicht, dann können wir Sie nur auffordern, diese Regeln einzuhalten, Ihrer eigenen Gesundheit zuliebe. Wenn Sie sich unsicher sind, dann reden Sie noch einmal mit Ihrem Arzt über Ihre ganz persönliche Fähigkeit zum Tragen der Masken. Ein verantwortungsvoller Mediziner wird sich dieser Frage annehmen und Sie untersuchen und beraten. Im Übrigen sei noch die folgende Frage erlaubt: Warum haben wir vorher Alltagsmasken getragen, wenn diese doch gar nichts bewirken, wenn man jetzt auf diese „effektiven Masken“ umsteigen muss.

Man könnte sogar die Frage stellen, ob wir uns das vorher hätten sparen können.

Andreas Mrosek

Aus dem Stadtrat

DIE LINKE

Thema des Monats:

Das Potenzial des „Neuen Europäischen Bauhauses des 21. Jahrhunderts“ für unsere Stadt



Das von der europäischen Union ausgerufene „neue europäische Bauhaus“ als Bestandteil eines „Green Deals“, eines Vorhabens, Europa klimaneutral umzugestalten, kann für unsere Stadt eine unerwartete Chance darstellen. Nicht umsonst hat man sich schon bei der Namensgebung auf das historische Bauhaus, das in Dessau seine Blütezeit hatte, besonnen. Zudem waren Fachleute des Umweltbundesamtes in den bisherigen Entwicklungsprozess maßgeblich einbezogen.

Seit Eröffnung des Bauhausmuseums sind viele tausend Besucher in unsere Stadt gekommen, um sich hier über das historische Bauhaus zu informieren und davon inspirieren zu lassen. Die Absicht eines Bauhausmuseums war Bestandteil des „Masterplans Bauhausstadt“.

Die Idee eines „neuen europäischen Bauhauses“ elektrisiert die Fachwelt, die Zahl der Unterstützer wächst täglich. Für uns bietet sich dadurch die vielleicht einmalige Chance, unsere Stadt auf Grundlage eines fortzuschreibenden Masterplans Bauhausstadt völlig neu auszurichten und zu gestalten und auf diese Weise auch zukünftig Besucher für die Entwicklung unserer Stadt zu begeistern.

Diese könnte in der Ausweisung eines auf neuesten ökologischen, energetischen und sozialen Standards beruhenden, innerstädtischen Baugebietes - etwa im Bereich des Leipziger Tors - liegen. Der zentrale Bereich um die Lange Gasse harrt bis heute einer dieser Stadt unwürdigen Entwicklung: Was hindert uns, auch dieses Herzstück unserer Stadt unter fachlicher Beteiligung des UBA und des Bauhauses so zu entwickeln, dass Architekten und Stadtplaner aus ganz Deutschland nach Dessau pilgern, um das Ergebnis zu begutachten? Mit „Törten“, aber auch dem „Knarrberg“ ist das bei uns schon einmal sehr erfolgreich gelungen.

Für Dessau spricht auch, dass wir im Jahr 2026 das 100-jährige Jubiläum des Bauhausgebäudes in Dessau begehen werden.

In der Verantwortung des Landes liegt es jetzt, eine geeignete Persönlichkeit für den Direktorenposten des Dessauer Bauhauses zu finden. Darüber hinaus erwarten wir von der Landesregierung eine deutliche Aufstockung der finanziellen Mittel für die Stiftung Bauhaus, um diese Institution für Architekten, Städtebauer, Gestalter, Künstler und Wissenschaftler aus aller Welt attraktiv zu machen. Das Bauhaus des 21. Jahrhunderts wird ökologischer, sozialer, digitaler und europäischer.

Für unsere Heimatstadt bieten sich jetzt außerordentlich gute Voraussetzungen, um im Ringen für den klimaneutralen Kontinent mitzuwirken.

Im Leitgedanken der Stiftung Bauhaus Dessau wird deren Arbeit als „historisch reflexiv“ beschrieben, zeitgleich fragt sie nach der heutigen Relevanz und den gegenwärtigen Potenzialen, die sich aus dem Bauhauserbe für das 21. Jahrhundert ableiten lassen.

Es geht also nicht darum, allein das Erbe zu pflegen, sondern auch die Gegenwart zu gestalten.

Diese Erwartung muss jetzt mit Leben gefüllt werden: In Vorbereitung des 100-jährigen Jubiläums des Bauhausgebäudes in 2026 bietet sich die Chance, die Entwicklung unserer Stadt unter ökologischen, sozialen, kulturellen und wirtschaftlichen Perspektiven zu definieren und mit konkreten Maßnahmen zu untersetzen.

Wir, die LINKE in Dessau-Roßlau, sind bereit und werden mit unseren Aktivitäten zur Unterstützung dieser Idee beitragen. Nutzen wir diese – vielleicht einmalige – Chance.

Ralf Schönemann Fraktionsvorsitzender



Wahlprogramm konkret -

Beschlussantrag für März 2021

Bürgerschaftliches Engagement und Ehrenamt stärken

Erarbeitung einer Ehrenamtsstrategie unter Nutzung des Programms Engagierte Stadt

Beschlussvorlage der Fraktion im Stadtrat am 10.03.2021

Schwerpunkte:

- Schaffung eines Ehrenamtsfonds mit dem Ziel, gute Rahmenbedingungen für die Akteure zu schaffen (Ehrenamtskarte, Unfallschutz, Aus- und Fortbildung)
- Bildung eines Kommunalbudgets für den Aufbau einer Freiwilligenagentur und Präsentation in den sozialen Netzwerken
- Klare Definition des Ehrenamtes
- Aufbau eines Netzwerkes zur Schaffung von Synergien und der Vermeidung von Doppelstrukturen

Die Linke, Alte Mildenseer Str.17, 06844 Dessau-Roßlau,
Tel.: 0340 2203260

E-Mail: fraktiondl@datel-dessau.de,

Webseite: www.fraktion-dl-dessau.de

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

„mit alten weißen Männern“ - zum 8. März 2021

Im Zusammenhang mit dem 8. März fühlt sich so fast jeder Funktionsträger berufen, Frauen entsprechend zu würdigen. Sind es doch gerade sie, die in diesen Tagen in den sogenannten systemrelevanten Berufen arbeiten. Sei es als Altenpflegerin oder Kassiererin.

Leider kommt die Anerkennung oft nicht über ein Lippenbekenntnis hinaus. Denn wenn es mehr wäre, würde man diesen Berufen mit mehr Respekt begegnen, von besserer Bezahlung ganz zu schweigen. Dass es nicht so ist, hat wohl etwas mit Strukturen zu tun.

Und da muss man sich an eine Debatte erinnern, die außerhalb Dessaus mit viel Emotion geführt wurde: **die Herrschaft des alten weißen Mannes**.

Bevor sich jemand diskriminiert fühlt, weil er alt, weiß und ein Mann ist, sollte man wissen, dass es durchaus 80-jährige, weiße Männer gibt, die sich für Frauenrechte einsetzen. Auf der anderen Seite gibt es 30-jährige, die eine geradezu schon pathologische Frauenfeindlichkeit an den Tag legen.

Wenn wir also von der Herrschaft des alten, weißen Mannes reden, meinen wir Machtstrukturen. Männer verdienen im Durchschnitt ein Viertel mehr und sind eher in Führungspositionen anzutreffen als Frauen.

Wenn der Vorsitzende des Stadtrates die Fraktionsvorsitzenden zu sich ruft, folgen nur Männer. In den wichtigen Aufsichtsgremien der Stadt, wie dem der Stadtparkasse, DVV und DWG: keine Frau!

Man muss sich angesichts solcher Strukturen nicht wundern, dass politische Entscheidungen zuvörderst die Interessen und Neigungen von Männern spiegeln. So haben wir in unserem Schwimmbad einen Sprungturm, aber für einen gepflegten Mädelsabend mit Sauna fährt man dann nach Köthen oder Halle. - Nun kann man sicher auf einen Mädelsabend verzichten und auch als Dessauerin dazu verdammt zu sein, die Innenstadt nur mit Turnschuhen, statt mit schönen High Heels, durchlaufen zu müssen, ist kein wirklicher Skandal.

Ärgerlich ist es aber, dass bis zum heutigen Tage noch keine Information zur Umsetzung des Bundes Förderprogramms „Gemeinsam gegen Gewalt an Frauen“ erfolgte.

Warum auch? Der Bauausschuss ist eine reine Boygroup. Dabei beträgt der Anteil des Bundes an der Finanzierung 90 Prozent.

Problematisch wird dieses gepflegte Desinteresse unserer führenden Männer auch dadurch, dass es sich leider nicht nur auf Fußwege oder Gewalt an Frauen bezieht, sondern

auch auf Themen wie Klimawandel, Fachkräftesicherung, Bildung - und damit die Zukunft des Berufsschulzentrums -, Flüchtlingsintegration, um nur einige zu nennen. Das riecht dann doch zu sehr nach „Gedöns“. Außerdem reicht es ja schon, sich einen Schlips umbinden zu können, um Tatkraft und Kompetenz auszustrahlen.

Allerdings hat dieses Desinteresse auch seinen Vorteil, so ist die Verwaltung vor allzu viel Einmischung sicher - und verwaltet.

Die Dessauer Boygroup ignoriert bei ihren Überlegungen, dass bei Entscheidungen in der Familie die Meinung von Frauen erhebliches Gewicht hat. Dieses Gewicht geht weit darüber hinaus, wo die Waschmaschine steht.

Oft sind es Mütter, die prüfen, welche Entwicklungschancen ihre Kinder in dieser Stadt haben. Wie die - neudeutsch - Work Life Balance aussieht. Dabei spielt die Tatsache, dass Dessau in der 2. Liga Handball spielt, nicht wirklich eine Rolle.

Es spielt auch keine Rolle, ob bei der Verteilung von Straßnahmen Frauen angemessen berücksichtigt werden.

Von Symbolpolitik und alten Ritualen lassen sich Frauen nicht blenden.

Bei allen Wahlen, die in den nächsten Monaten anstehen, bin ich persönlich gespannt, welche Antworten die Kandidaten auf die Fragen der Zukunft haben. Ich hoffe sehr, dass sie in der Lage sind, über das Beschwören der Vergangenheit hinaus denken zu können.

Zum Abschluss lassen Sie mich eine berühmte Konservative zitieren

„Wenn Sie in der Politik etwas gesagt haben wollen, fragen Sie einen Mann. Wenn Sie etwas getan haben wollen, fragen Sie eine Frau.“

Margaret Thatcher

Premierministerin des Vereinigten Königreiches 1979 - 1990

Ihre Gabi Perl

einen schönen 8. März

Kontakt:

SPD-Stadtratsfraktion, Vorsitzender: Michael Fricke
Hans-Heinen-Straße 40
06844 Dessau-Roßlau
Telefon: 0340 2303301
E-Mail: spd-stadtratsfraktion-dessau@t-online.de



HAWESKO
Hanseatisches Wein und Sekt Kontor

Primitivo aus Süditalien



10 Flaschen + 2 Weingläser statt € ~~98,46~~ nur € **49⁹⁰**

JETZT VERSANDKOSTENFREI BESTELLEN: [hawesko.de/blatt](https://www.hawesko.de/blatt)



JAHREZHNTELANGE ERFAHRUNG Über 55 Jahre Erfahrung im Versand und Leidenschaft für Wein bündeln sich zu einzigartiger Kompetenz.



GARANTIERTE QUALITÄT Wir stellen hohe Qualitätsanforderungen an unsere Weine - von der Entscheidung beim Winzer bis zur fachgerechten Lagerung.



TOP PREIS-LEISTUNG Guter Wein hat seinen Preis, muss aber nicht teuer sein. Wir bieten faire Preise und regelmäßig attraktive Kundenvorteile.

Zusammen mit 10 Fl. im Vorteilspaket erhalten Sie 2 Gläser von Schott Zwiesel im Wert von € 14,90. Telefonische Bestellung unter 04122 50 44 55 mit Angabe der **Vorteilsnummer 1089572**

Versandkostenfrei innerhalb Deutschlands. Max. 3 Pakete pro Kunde und nur solange der Vorrat reicht. Es handelt sich um Flaschen von 0,75 Liter Inhalt. Alkoholische Getränke werden nur an Personen ab dem vollendeten 18. Lebensjahr geliefert. Informationen zu Lieferbedingungen und Datenschutz finden Sie unter www.hawesko.de/service/lieferkonditionen und www.hawesko.de/datenschutz. Ihr Hanseatisches Wein- und Sekt-Kontor Hawesko GmbH, Geschäftsführer: Gerd Stemmann, Alex Kim, Anschrift: Friesenweg 4, 22763 Hamburg, Handelsregistereintrag: HRB 99024 Amtsgericht Hamburg, USt-Identifikationsnr: DE 25 00 25 694.

**Verkauf von Honda
Neu- und Gebrauchtwagen,
Reparaturen für alle Typen,
Unfallkomplettservice
inkl. Mietwagen.**

**Lauenroth
AUTOHAUS**

E-Mail: f.lauenroth@honda-dessau.de
Zunftstraße 3 • 06847 Dessau
Tel.: (03 40) 54 03 90 • Fax: (03 40) 5 40 39 44

*Diese Preise sind der
Wahnsinn!*

**Jetzt
günstig
online drucken**

*Druckkosten vergleichen
und bares Geld sparen!*

LW-FLYERDRUCK.DE

Ihre Onlinedruckerei von
LINUS WITTICH Medien

Kohlen
Handel Löberitz

Deutsche Briketts ab **10,25**/50kg
Anlieferung frei Keller/Schuppen möglich
Lager Löberitz/Zörbig • 03 49 56/2 02 59

Erste Hilfe Anhalt

*Erste Hilfe Kurse für
Fahrschüler und Betriebe
am 13.03. + 27.03.2021
von 8.00 - 16.00 Uhr*

Anmeldung unter:
🌐 www.erste-hilfe-anhalt.de
☎ 0152/26 30 97 98

24h Wohn- und Pflegeservice
WOHNEN FÜR SENIOREN

**Wir haben noch
freie Wohnungen**

Altersgerechte Mietangebote
mit attraktivem Wohnservice

Haus Anneliese
» Dessau | Törtener Str. 12
Haus Julie v. Cohn-Oppenheim
» Dessau | Tornauer Str. 23a

Wir beraten Sie gern!


Wohnservice in Kooperation mit:
VolksSolidarität 92
Dessau/Roßlau e.V.

DWG
Dessauer Wohnungsbau
Gesellschaft
Ferdinand-von-Schill-Str. 8
06844 Dessau-Roßlau
Email: betreuerwohnen@dwg-wohnen.de

0340 | 8999-222

**Ihre Spende
gibt Kindern
ein gutes
Bauchgefühl.**

Helfen
Sie unter
www.dkhw.de

 **Deutsches
Kinderhilfswerk**

*Bühne frei
für unsere*

Local Stars

SANGS • COMEDIANS • ATHLETICS • ACTORS

Ihr seid Sänger, Teil einer Band, Akrobat, Comedian oder Mitglied einer Tanzgruppe? Ihr wollt Euer Talent ganz Dessau-Roßlau zeigen und benötigt dafür noch die passende Bühne? **Dann macht mit bei unserer Aktion »local stars« und bewirbt Euch jetzt!**

 www.dvv-dessau.de  www.facebook.com/StadtwerkeDessau

Stadtwerke Dessau – Wir sind dabei

**30 Jahre
dabei**  **STADTWERKE
DESSAU**



Hilfe in schweren Stunden

STEINMETZMEISTERBETRIEB

HORST SOMMERLATTE

Inh. Klaus-Peter Reusch

Uthmannstr. 6 Tel. 0340/513407
Friedensallee 43 Tel. 0340/2169675
in Dessau-Roßlau

**GRABMALE • NATURSTEINARBEITEN
DENKMALPFLEGE • GRABMALVORSORGE**

Geschäftszeiten:

Mo. - Fr. 9-12 und 14-17 Uhr
und Samstag nach Vereinbarung

www.steinmetzmeisterbetrieb-dessau.de

E-Mail: steinmetzmeisterbetrieb-sommerlatte@gmx.de



Mit Kindern auf den Friedhof gehen

Anzeige

Aus Kindersicht gibt es zunächst keinen großen Unterschied zwischen einem Park und einem Friedhof. Beides sind schöne Orte, wo es viel zu entdecken gibt. Die meisten Kinder finden die unterschiedlichen und oft sehr bildreich gestalteten Grabsteine spannend. Sie hören Geschichten über Menschen, die sie kennen, über Menschen, die sie nicht mehr erlebt haben, die aber doch zur Familie gehören, aber auch über Fremde, die einem durch die Inschriften auf ihren Gräbern vertraut werden. Auch die ruhige Atmosphäre der Friedhöfe tut vielen Kindern in hektischen Zeiten gut. Ein Besuch auf dem Friedhof kann für Eltern oder Großeltern Anlass zu guten Gesprächen geben, denn auch Kinder müssen irgendwann lernen, dass der Tod zum Leben gehört. Wenn dann tatsächlich jemand aus dem Familien- oder Freundeskreis stirbt, wird die Trauer dadurch zwar nicht geringer, doch es ist nicht mehr alles so fremd und erschreckend.

*Ein ewiges Rätsel ist das Leben –
und ein Geheimnis bleibt der Tod.*

Bestattungshaus Friede

M. Pungert GmbH

Karlstraße 6
06844 Dessau-Roßlau

Tel. 03 40 | 2 40 00 00

Fax 03 40 | 2 40 00 01



BESTATTUNGEN RENATE ELZE

Inh. Heike Böhm

Albrechtstraße 9 • 06844 Dessau-Roßlau

24 h erreichbar ☎ (0340) 221 13 65

www.elze-bestattung.de



Bestattungen

„Lilie“ GmbH



Lidiceplatz 3 • 06844 Dessau-Roßlau

Telefon (03 40) 8 50 70 60

www.bestattungen-lilie.de

Ihr Berater in allen Bestattungsangelegenheiten.



Rat und Hilfe

- Vorsorgeberatung
- Bestattungen aller Art
- Behördengänge
- eigene Trauerhalle

Tag & Nacht für Sie da
0340 / 800 25 11

Heidestraße 97
06842 Dessau-Roßlau
www.antea-dessau.de



STEINMETZ THIEME

KURT THIEME STEINMETZMEISTER
ANERKANNTER KUNSTHANDWERKER
MARIO THIEME STEINMETZMEISTER
RESTAURATOR IM HANDWERK

DESSAU
TEMPELHOFER STRASSE 46
TEL. 03 40/8 58 20 41

SEIT 1964

info@steinmetz-thieme-dessau.de



DESSAU
AM ZENTRALFRIEDHOF
TEL. 03 40/61 71 98
FAX 03 40/5 16 95 45

Grabmale - Restaurierung - Treppen - Bäder - Böden - Arbeitsplatten



Haushaltssatzung und Bekanntmachung der Haushaltssatzung der Stadt Dessau-Roßlau für das Haushaltsjahr 2021

1. Haushaltssatzung der Stadt Dessau-Roßlau für das Haushaltsjahr 2021

Aufgrund des § 100 des Kommunalverfassungsgesetzes vom 17. Juni 2014 (GVBl. LSA 2014, S. 288), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 15. Dezember 2020 (GVBl. LSA S. 712, 713) hat die Stadt Dessau-Roßlau die folgende, vom Stadtrat in der Sitzung am 16.12.2020 beschlossene Haushaltssatzung erlassen:

§ 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2021, der die für die Erfüllung der Aufgaben der Stadt voraussichtlich anfallenden Erträge und entstehenden Aufwendungen sowie eingehenden Einzahlungen und zu leistenden Auszahlungen enthält, wird

1. im Ergebnisplan mit dem
 - a) Gesamtbetrag der Erträge auf 217.519.300,00 EUR
 - b) Gesamtbetrag der Aufwendungen auf 251.553.600,00 EUR
2. im Finanzplan mit dem
 - a) Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf 200.668.300,00 EUR
 - b) Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf 230.410.800,00 EUR
 - c) Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit auf 40.360.800,00 EUR
 - d) Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit auf 67.381.100,00 EUR
 - e) Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit auf 27.020.300,00 EUR
 - f) Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit auf 2.923.800,00 EUR

festgesetzt.

§ 2

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Kreditermächtigung), wird auf 27.020.300,00 EUR festgesetzt.

§ 3

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Ermächtigungen zum Eingehen von Verpflichtungen, die künftige Haushaltsjahre mit Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen belasten (Verpflichtungsermächtigung), wird auf 38.780.700,00 EUR festgesetzt.

§ 4

Der Höchstbetrag der Liquiditätskredite wird auf 25.000.000,00 EUR festgesetzt.

§ 5

Die Steuersätze (Hebesätze) für die Realsteuern sind in der Hebesatzsatzung vom 30.04.2015 wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuer
 - 1.1 für die Betriebe der Land- und Forstwirtschaft (Grundsteuer A) auf 350 v. H.
 - 1.2 für die Grundstücke (Grundsteuer B) auf 495 v. H.
2. Gewerbesteuer auf 450 v. H.

Dessau-Roßlau, den 21.01.2021

gez. Peter Kuras
Oberbürgermeister

2. Bekanntmachung der Haushaltssatzung

Die vorstehende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2021 wird hiermit öffentlich bekanntgemacht.

Die nach § 107 Abs. 4 und § 108 Abs. 2 des Kommunalverfassungsgesetzes LSA erforderlichen Genehmigungen sind durch das Landesverwaltungsamt Sachsen-Anhalt am 15.01.2021 unter dem Aktenzeichen 206.4.1-10402-de-hh2021 erteilt worden.

Der Haushaltsplan mit seinen Anlagen liegt nach § 102 Abs. 2 Satz 1 des Kommunalverfassungsgesetzes zur Einsichtnahme vom 01. März 2021 bis 09. März 2021

Montag, Mittwoch, Donnerstag von	8.00 bis 12.00 Uhr
und von	13.30 bis 15.00 Uhr
Dienstag von	8.00 bis 12.00 Uhr
und von	13.30 bis 17.30 Uhr
Freitag von	8.00 bis 12.00 Uhr

im Rathaus Dessau, Zimmer 265, öffentlich aus.

Aufgrund der Maßnahmen zur Eindämmung der Ausbreitung des Coronavirus SARS-CoV-2 wird um vorherige Terminabstimmung unter der Telefonnummer 204 2020 gebeten. Die Terminabstimmung sollte spätestens einen Tag vor dem Termin erfolgen.

Gemäß § 27 VwVfG werden die Unterlagen auf der Internetseite der Stadt Dessau-Roßlau (www.dessau-rosslau.de => Stadt und Bürger => Presse- und Publikationen => Haushaltssatzung 2021) zugänglich gemacht.

Dessau-Roßlau, den 21.01.2021

gez. Peter Kuras
Oberbürgermeister



Bekanntmachung

Feststellung des Jahresabschlusses 2019 Eigenbetrieb Stadtpflege

Gemäß § 19 Eigenbetriebesgesetz LSA vom 24. März 1997 (GVBl- LSA Nr. 12/1997) in der derzeit gültigen Fassung hat der Stadtrat der Stadt Dessau-Roßlau am 16. Dezember 2020 beschlossen:

1. Der durch die unabhängige Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungsgesellschaft Ebner Stolz GmbH & Co. KG, Leipzig, geprüfte und bestätigte, durch das Rechnungsprüfungsamt festgestellte und durch den Betriebsausschuss und Rechnungsprüfungsausschuss vorberatene Jahresabschluss zum 31. Dezember 2019 sowie der Lagebericht 2019 in der Fassung vom 24. Juli 2020 wird festgestellt.
(Beschluss-Nr. BV/197/2020/II-EB)

2. Der Jahresverlust 2019 zuzüglich Gewinnvortrag werden wie folgt verwendet:

	EUR
Jahresverlust	81.486,06
Gewinn der Vorjahre	2.212.350,25
	2.130.864,17
a) Abführung an den Haushalt des Aufgabenträgers	
Eigenkapitalverzinsung 2019	-270.819,33
Ergebnisse der haushaltsfinanzierten Bereiche/Sonstige	-103.535,58
b) Vortrag auf neue Rechnung	1.756.509,26
	1.756.509,26

(Beschluss-Nr. BV/329/2020/II-EB)

3. Die Betriebsleiterin des Eigenbetriebes Stadtpflege der Stadt Dessau-Roßlau wird für das Jahr 2019 entlastet.
(Beschluss-Nr. BV/198/2020/II-EB)

Die beauftragte Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Ebner Stolz GmbH & Co. KG, Leipzig, hat mit Datum vom 24. Juli 2020 für den Jahresabschluss zum 31. Dezember 2019 folgenden, hier auszugsweise wiedergegebenen, Bestätigungsvermerk erteilt:

„Bestätigungsvermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

Prüfungsurteile

Wir haben den Jahresabschluss der „**Stadtpflege**“ **Eigenbetrieb der Stadt Dessau-Roßlau** – bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2019 und der Gewinn- und Verlustrechnung für das Wirtschaftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2019 sowie dem Anhang, einschließlich der Darstellung der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden – geprüft. Darüber hinaus haben wir den Lagebericht der „Stadtpflege“ Eigenbetrieb der Stadt Dessau-Roßlau für das Wirtschaftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2019 geprüft. Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse

- entspricht der beigefügte Jahresabschluss in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des Eigenbetriebesgesetzes des Landes Sachsen-Anhalt und der Eigenbetriebsverordnung des Landes Sachsen-Anhalt i. V. m. den einschlägigen deutschen geltenden handelsrechtlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen

sächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage des Eigenbetriebs zum 31. Dezember 2019 sowie seiner Ertragslage für das Wirtschaftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2019 und

- vermittelt der beigefügte Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage des Eigenbetriebs. In allen wesentlichen Belangen steht dieser Lagebericht in Einklang mit dem Jahresabschluss, entspricht den Vorschriften der Eigenbetriebsverordnung des Landes Sachsen-Anhalt sowie dem Eigenbetriebesgesetz des Landes Sachsen-Anhalt i. V. m. den einschlägigen Vorschriften des Dritten Buches des HGB und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

Gemäß § 322 Abs. 3 Satz 1 HGB erklären wir, dass unsere Prüfung zu keinen Einwendungen gegen die Ordnungsmäßigkeit des Jahresabschlusses und des Lageberichts geführt hat.

...“

Das Rechnungsprüfungsamt bestätigte am 17. November 2020 das Ergebnis der Jahresabschlussprüfung für das Wirtschaftsjahr 2019 durch folgenden Feststellungsvermerk: „Es wird festgestellt, dass nach pflichtgemäßer, am 24. Juli 2020 abgeschlossener Prüfung durch die mit der Prüfung des Jahresabschlusses beauftragten „Ebner Stolz GmbH & Co. KG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Steuerberatungsgesellschaft“ die Buchführung und der Jahresabschluss des Eigenbetriebes „Stadtpflege“ der Stadt Dessau-Roßlau den gesetzlichen Vorschriften und der Betriebsatzung entsprechen.“

Der Jahresabschluss vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsgemäßer Wirtschaftsführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragsituation des Unternehmens. Der Lagebericht steht im Einklang mit dem Jahresabschluss. Die wirtschaftlichen Verhältnisse geben zu Beanstandungen keinen Anlass.“

Die vorstehenden Beschlüsse werden hiermit öffentlich bekannt gemacht. Der Jahresabschluss, der Lagebericht und die Erfolgsübersicht liegen gemäß § 19 Abs. 5 Eigenbetriebesgesetz LSA in der Zeit

vom 1. März 2021 bis zum 12. März 2021

Montag bis Donnerstag	08:00 - 15:00 Uhr
Freitag	08:00 - 12:00 Uhr

zur Einsichtnahme im Eigenbetrieb Stadtpflege, Wasserwerkstraße 13, Zimmer 6 öffentlich aus.

Gemäß § 27 a VwVfG werden die Unterlagen darüber hinaus auf der Internetseite der Stadt Dessau-Roßlau www.dessau-rosslau.de => Bürgerinfoportal zugänglich gemacht und sind dort unter der Stadtratssitzung vom 16. Dezember 2020 einsehbar.

Dessau-Roßlau, 25. Januar 2021

gez. *Peter Kuras*
Oberbürgermeister



Bekanntmachung

Wirtschaftsplan 2021

Eigenbetrieb „Stadtpflege“

Gemäß Eigenbetriebengesetz LSA ist der Wirtschaftsplan der Eigenbetriebe bekannt zu machen und an sieben Tagen öffentlich auszulegen.

Gemäß § 16 Eigenbetriebengesetz vom 24. März 1997 (GVBl. LSA Nr. 12/1997) in der derzeit gültigen Fassung hat der Stadtrat der Stadt Dessau-Roßlau am 16. Dezember 2020 den Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2021 wie folgt beschlossen:

	EUR
<u>Erfolgsplan</u>	
Gesamterträge	20.027.000,00
Gesamtaufwendungen	20.419.500,00

Vermögensplan

Gesamteinnahmen	2.171.200,00
Gesamtausgaben	2.171.200,00

Kreditaufnahmen sind im Wirtschaftsjahr 2021 nicht geplant. Ein Kassenkreditrahmen in Höhe von 1.000.000,00 EUR ist im Wirtschaftsplan 2021 vorgesehen.

Der Wirtschaftsplan für das Jahr 2021 wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Der vorstehende Wirtschaftsplan enthält keine genehmigungspflichtigen Bestandteile.

Er liegt gemäß § 16 Abs. 4 des Eigenbetriebengesetzes LSA in der Zeit vom

1. März 2021 bis zum 12. März 2021

Montag bis Donnerstag von 8:00 - 15:00 Uhr
Freitag von 8:00 - 12:00 Uhr

zur Einsichtnahme im Eigenbetrieb „Stadtpflege“, Wasserwerkstr. 13, 06842 Dessau-Roßlau, Zimmer 6, öffentlich aus. Gemäß § 27 a VwVfG werden die Unterlagen darüber hinaus auf der Internetseite der Stadt Dessau-Roßlau www.dessau-rosslau.de => Stadt & Bürger => Presse und Publikationen => Haushaltssatzung 2021 zugänglich gemacht. Der Wirtschaftsplan ist als Anlage zum Haushalt 2021 der Stadt Dessau-Roßlau enthalten.

Dessau-Roßlau, 27. Januar 2021

gez. Peter Kuras
Oberbürgermeister

Bekanntmachung

Wirtschaftsplan 2021

Eigenbetrieb Anhaltisches Theater Dessau

Gemäß Eigenbetriebengesetz ist der Wirtschaftsplan der Eigenbetriebe bekannt zu machen und an sieben Tagen öffentlich auszulegen.

Gemäß § 16 Eigenbetriebengesetz LSA vom 24. März 1997 (GVBl. LSA Nr. 12/1997) in der derzeit gültigen Fassung hat der Stadtrat der Stadt Dessau-Roßlau am 16.12.2020 den Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2021 beschlossen:

Erfolgsplan:

Gesamterträge:	EUR 22.311.200
Gesamtaufwendungen:	EUR 22.311.200

Vermögensplan:

Gesamteinnahmen:	EUR 2.916.700
Gesamtausgaben:	EUR 2.916.700

Kreditaufnahmen sind im Wirtschaftsjahr 2021 nicht geplant. Verpflichtungsermächtigungen für Investitionen werden nicht veranschlagt.

Ein Kassenkreditrahmen in Höhe von 2.000.000 EUR ist im Wirtschaftsplan vorgesehen.

Der Wirtschaftsplan für das Jahr 2021 wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Der vorstehende Wirtschaftsplan enthält keine genehmigungspflichtigen Bestandteile.

Er liegt gemäß § 16 Abs. 4 des Eigenbetriebengesetzes LSA in der Zeit vom

23. März 2021 bis 31. März 2021

Montag bis Donnerstag von 9:00 bis 14:00 Uhr
Freitag von 9:00 bis 12:00 Uhr

zur Einsichtnahme im Eigenbetrieb Anhaltisches Theater Dessau, 06844 Dessau-Roßlau, Friedensplatz 1a, Zimmer 1205 öffentlich aus.

Gemäß § 27 a VwVfG werden die Unterlagen darüber hinaus auf der Internetseite der Stadt Dessau-Roßlau

(www.dessau-rosslau.de => Stadt & Bürger => Presse und Publikationen => Haushaltssatzung 2021)

zugänglich gemacht. Der Wirtschaftsplan ist als Anlage zum Haushalt 2021 der Stadt Dessau-Roßlau enthalten.

Dessau-Roßlau, 27.01.2021

gez. Peter Kuras
Oberbürgermeister

Bekanntmachung

Wirtschaftsplan 2021

Eigenbetrieb Dessau-Roßlauer Kindertagesstätten

Gemäß Eigenbetriebengesetz LSA ist der Wirtschaftsplan der Eigenbetriebe bekannt zu machen und an sieben Tagen öffentlich auszulegen.

Gemäß § 16 Eigenbetriebengesetz LSA vom 24. März 1997 (GVBl. LSA Nr. 12/1997) in der derzeit gültigen Fassung hat der Stadtrat der Stadt Dessau-Roßlau am 16. Dezember 2020 den Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2021 wie folgt beschlossen:

Erfolgsplan

Gesamterträge	24.012.500 EUR
Gesamtaufwendungen	24.012.500 EUR

Vermögensplan

Gesamteinnahmen	5.037.200 EUR
Gesamtausgaben	5.037.200 EUR

Kreditaufnahmen sind im Wirtschaftsjahr 2021 nicht geplant. Verpflichtungsermächtigungen für Investitionen werden in Höhe von 1.948.700 EUR veranschlagt.

Ein Kassenkreditrahmen in Höhe von 100.000 EUR ist im Wirtschaftsplan vorgesehen.

Der Wirtschaftsplan für das Jahr 2021 wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Der vorstehende Wirtschaftsplan enthält keine genehmigungspflichtigen Bestandteile.



Er liegt gemäß § 16 Abs. 4 des Eigenbetriebsgesetzes LSA in der Zeit vom

1. März bis zum 9. März 2021

Montag bis Donnerstag von 8.00 – 15.00 Uhr
Freitag von 8.00 – 12.00 Uhr
zur Einsichtnahme im Eigenbetrieb Dessau-Roßlauer Kindertagesstätten, Dessau-Roßlau, Antoinettenstraße 37 öffentlich aus.

Aufgrund der Maßnahmen zur Eindämmung der Ausbreitung des Coronavirus SARS-CoV-2 wird um vorherige Terminabstimmung unter der Telefonnummer 0340 204 2015 gebeten. Die Terminabstimmung sollte spätestens einen Tag vor dem Termin erfolgen.

Gemäß § 27 a VwVfG werden die Unterlagen darüber hinaus auf der Internetseite der Stadt Dessau-Roßlau (www.dessau-rosslau.de -> Stadt & Bürger -> Presse und Publikationen -> Haushaltssatzung 2021) zugänglich gemacht. Der Wirtschaftsplan ist in den Anlagen zum Haushalt 2021 der Stadt Dessau-Roßlau enthalten.

Dessau-Roßlau, 28. Januar 2021

gez. Peter Kuras
Oberbürgermeister

Schadstoffsammlung aus Haushalten

Im Auftrag der Stadt Dessau-Roßlau sammelt die Fehr Umwelt Ost GmbH, Betriebsstätte Wolfen, Südliche Viestraße 2, 06766 Wolfen schadstoffhaltige Abfälle aus privaten Haushalten, um sie einer umweltgerechten Entsorgung zuzuführen.

Diese mobile Schadstoffsammlung wird regelmäßig wiederholt, deshalb ist die Schadstoffabgabe auf **haushaltsübliche Mengen begrenzt**. Entsprechend § 27 der Abfallentsorgungssatzung gilt: „Die Annahme von Schadstoffen an den Sammelstellen erfolgt in haushaltsüblichen Mengen und darf die Gesamtmenge von 20 kg bzw. 20 Liter und einer maximalen Gebindegröße von 20 Litern pro Anlieferung, nicht überschreiten.“

Die mobile Schadstoffsammlung findet statt:

Datum: 1. März 2021 – 10. März 2021

Ort: Stadtgebiet Dessau-Roßlau

Die Standorte des Schadstoffmobils sind im Tourenplan vermerkt! Nachfolgend aufgeführte schadstoffhaltige Abfälle können in Haushalten vorhanden sein:

Abbeizmittel, Ablauger, Abflussreiniger, mineralölhaltige Altfette, Arzneimittelreste, Autopflegemittel, Batterien, Beizmittel, Bleiakumulatoren, Bleichmittel, Bremsflüssigkeit, Desinfektionsmittel, Energiesparlampen, Entfroster, Entkalker, Entwickler, Farbreste, Feuerlöcher, Fleckenentferner, Fotochemikalien, Frostschutzmittel, Fugendichtmasse, Grillanzünder, Grillreiniger, Herdputzmittel, Hobbychemikalien, Holzschutzmittel, Imprägnierungsmittel, Insektenbekämpfungsmittel, Kaltanstrich, Kaltreiniger, Klebstoffe, Knopfzellen, Korrekturflüssigkeit, Lacke, Laugen, Lederpflegemittel, Leergefäße mit schädlichen Restanhaftungen, Leuchtstoffröhren, Lösemittel, Metallputzmittel, Möbelpflegemittel, Mottenschutzmittel, ölhaltige Betriebsmittel, Pilzbekämpfungsmittel, Pinselreiniger, Pflanzenschutzmittel, quecksilberhaltige Relais und Thermometer, Rohrreiniger, Rost-

umwandler, Säuren, Silberputzmittel, Schädlingsbekämpfungsmittel, Schmiermittel, ölhaltige Farbreste, Terpentin, Trockenbatterien, Unkraut-bekämpfungsmittel, Kfz-Unterbodenschutzmittel, Verdünner, Wachse und Waschbenzin.

Bitte beachten Sie, dass flüssige und feste Schadstoffe in einer ordnungsgemäßen Verpackung bzw. in gegenüber ihrem Inhalt beständigen, geschlossenen Behältnissen abzugeben sind.

In den Schadstoffen befinden sich Substanzen, die für Menschen und Umwelt gefährlich werden können. Besonders Kinder erkennen diese Gefahren oft nicht. Bitte stellen Sie keine schadstoffhaltigen Abfälle unbeaufsichtigt vor dem Sammeltermin an den Sammelstellen ab, sondern übergeben Sie diese direkt dem Personal des Schadstoffmobils.

Nicht zu den Schadstoffen gehören eingetrocknete und ausgehärtete Farben und Lacke einschließlich Pinsel. Weiterhin gehören nicht zu den Schadstoffen: Speiseöl, Glühlampen, Halogenlampen, Trockenmörtel und Gips. Diese Abfälle gehören in den Restmüll.

Haben Sie Fragen zur Schadstoffsammlung, so beantworten wir Ihnen diese gern unter folgender **Telefonnummer: (0340) 204-1278**. Vielen Dank für Ihre umweltgerechte Mithilfe.

Stadtpflege
Eigenbetrieb der Stadt Dessau-Roßlau

Tourenplan – 1. Schadstoffsammlung 1. März – 10. März 2021

Montag, 1. März 2021

09.00 Uhr – 10.00 Uhr	- Mosigkau:	Mühlenstraße/ Ecke Orangeriestraße
10.30 Uhr – 11.30 Uhr	- Kochstedt:	Gaststätte „Grüner Baum“
12.00 Uhr – 13.00 Uhr	- WG Schaftrift:	Meiereistraße, vor Gartensparte Sonneneck
13.30 Uhr – 14.30 Uhr	- Alten:	Auenweg/Ecke Lindenstraße
15.00 Uhr – 15.45 Uhr	- Alten:	Meister-Knick-Weg/ am Wertstoffcontainerstandplatz
16.15 Uhr – 17.15 Uhr	- WG Zoberberg:	Pappelgrund/neben Straßenbahn- haltestelle „Zoberberg-Mitte“, Nähe Wertstoff-Containerstandplatz

Dienstag, 2. März 2021

09.00 Uhr – 10.00 Uhr	- Ziebigk:	Rheinstraße/Ecke Moselstraße
10.30 Uhr – 11.15 Uhr	- Ziebigk:	Elballee/Allerstraße
11.45 Uhr – 12.45 Uhr	- Siedlung:	Bauhausplatz
13.15 Uhr – 14.15 Uhr	- Haideburg:	Alte Leipziger Straße/ Ecke Am Schenkenbusch
14.45 Uhr – 15.45 Uhr	- Zentrum:	Stenesche Straße/ Ecke Turmstraße
16.15 Uhr – 17.15 Uhr	- Zentrum:	Elisabethstraße, Am Räucherturm

Mittwoch, 3. März 2021

09.00 Uhr – 09.45 Uhr	- Brambach:	Rietzmeck/Am Dorfplatz – Denkmal an der Elbe/ am Wertstoffcontainerstandplatz
10.15 Uhr – 11.00 Uhr	- Brambach:	am Wertstoffcontainerstandplatz
11.30 Uhr – 12.15 Uhr	- Brambach:	Neeken/Am Feuerwehrhaus
13.00 Uhr – 14.00 Uhr	- Siedlung:	Garagenkomplex Fichtenbreite
14.30 Uhr – 15.30 Uhr	- Kleinkühnau:	Hauptstraße 25
16.00 Uhr – 17.00 Uhr	- Großkühnau:	Friedrichsplatz

Donnerstag, 4. März 2021

09.00 Uhr – 10.00 Uhr	- Törten:	Damaschkestraße/Ecke Stadtweg
10.30 Uhr – 11.30 Uhr	- Dessau-Süd:	Schwimmhalle Heidestraße/ Parkplatz
12.00 Uhr – 13.00 Uhr	- Zentrum:	Radegaster Straße/ Parkplatz- Kaufhalle



13.30 Uhr – 14.15 Uhr - Zentrum: Schloßplatz 3
 14.45 Uhr – 15.30 Uhr - Dessau-Nord: Walderseestraße
 16.15 Uhr – 17.15 Uhr - Rodleben: Steinbergsweg/
 Gemeindezentrum-Parkplatz

Freitag, 5. März 2021

09.00 Uhr – 10.00 Uhr - Dessau-Nord: Am Friedrichsgarten -
 Höhe Tierheim
 10.30 Uhr – 11.30 Uhr - Waldersee: Schönitzer Straße/
 Ecke Horstdorfer Straße
 12.00 Uhr – 12.45 Uhr - Mildensee: An der Adria/
 am Wertstoffcontainerstandplatz
 13.15 Uhr – 14.15 Uhr - Mildensee: Alt Scholitz/
 Ecke Breitscheidstraße
 14.45 Uhr – 15.45 Uhr - Kleutsch: Dorfplatz „Am Meilenstein“
 16.15 Uhr – 17.15 Uhr - Sollnitz: Mildenseer Straße/
 Ecke Alte Dorfstraße

Samstag, 6. März 2021

09.00 Uhr – 09.45 Uhr - Rodleben: Tornau/Am Pharmapark
 Wertstoffcontainerstandplatz
 10.15 Uhr – 11.00 Uhr - Dessau-Nord: Walderseestraße
 11.30 Uhr – 12.30 Uhr - Dessau-Süd: Tempelhofer Straße/am
 Wertstoffcontainerstandplatz
 13.00 Uhr – 13.45 Uhr - Alten: Große Schaftrift/Parkplatz –
 Gartenanlage
 14.15 Uhr – 15.00 Uhr - Siedlung: Kühnauer Straße/
 Höhe Landesverwaltungsamt

Montag, 8. März 2021

09.00 Uhr – 09.45 Uhr - Mühlstedt: Freiwillige Feuerwehr
 10.15 Uhr – 11.00 Uhr - Meinsdorf: Lindenplatz
 11.45 Uhr – 12.30 Uhr - Roßlau: Triftweg – An den Glascontainern
 13.15 Uhr – 14.00 Uhr - Roßlau: Mittelfeldstraße – BBS-Werft
 14.30 Uhr – 15.30 Uhr - Roßlau: Am Bahnhof
 16.00 Uhr – 17.00 Uhr - Roßlau: Schweinemarkt

Dienstag, 9. März 2021

09.00 Uhr – 10.00 Uhr - Natho: Freiwillige Feuerwehr
 10.30 Uhr – 11.30 Uhr - Streetz: Dorfteich
 12.00 Uhr – 13.00 Uhr - Roßlau: Am Finkenherd/Parkplatz
 13.30 Uhr – 14.30 Uhr - Roßlau: Nordstraße/NP-Markt
 15.00 Uhr – 15.45 Uhr - Roßlau: Schillerplatz
 16.15 Uhr – 17.15 Uhr - Roßlau: Waldesruh, an der alten Kaufhalle

Mittwoch, 10. März 2021

09.00 Uhr – 10.00 Uhr - Zentrum: Hallmeyer Straße/
 Quellendorfer Straße
 10.30 Uhr – 11.30 Uhr - Zentrum: Thomas-Müntzer-Straße
 12.00 Uhr – 13.00 Uhr - Dessau-Süd: Augustenstraße
 13.30 Uhr – 14.30 Uhr - Dessau-Süd: Kreuzbergstraße/
 Heinz-Steyer-Ring –
 Gegenüber Eisen-Maenicke
 15.00 Uhr – 15.45 Uhr - Alten: Pappelgrund (Parkplatz)
 16.30 Uhr – 17.15 Uhr - Roßlau: Finanzrat-Albert-Straße/
 Ernst-Dietze-Straße

- Zielabweichungsverfahren gem. § 6 Abs. 2 ROG und § 11 Abs. 2 LEntwG LSA zur Errichtung von 4 WEA in der Gemarkung Zschornowitz
- Jahresbericht 2020 der Geschäftsstelle
- Photovoltaik - Dachflächenpotenzial in der Planungsregion A-B-W - aktueller Arbeitsstand
- Informationen der Geschäftsstelle
- Sonstiges
- Anfragen der Vertreter und Vertreterinnen der Regionalversammlung

gez. U. Schulze
 Vorsitzender

Öffentliche Bekanntmachung

Widmung öffentlicher Verkehrsflächen im Wohngebiet „Große Lobenbreite“

Auf der Grundlage des § 6 Abs. 1 des Straßengesetzes für das Land Sachsen-Anhalt (StrG LSA) vom 06.07.1993 (GVBl. LSA S.334), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 26. Juni 2018 (GVBl. LSA S. 187), verfügt die Stadt Dessau-Roßlau die Widmung der nachfolgend näher bezeichneten Verkehrsflächen.

1. Teilabschnitt Papst-von-Ohain-Straße

Gemarkung Kleinkühnau Flur 5 Flurstück 1515, 1520, 1523, 1527, 1532 und Flur 6 Flurstück 2109

Der Teilabschnitt beginnt an der Elsnigker Straße und endet am Geh- und Radweg (Ende 1. Bauabschnitt).

Die Länge des Teilabschnittes beträgt 215,0 m.

2. Teilabschnitt Fritz-Horn-Straße

Gemarkung Kleinkühnau Flur 6 Flurstück 2110 tlw.

Der Teilabschnitt beginnt an der Papst-von-Ohain-Straße und endet an am Geh- und Radweg (Ende 1. Bauabschnitt).

Die Länge des Teilabschnittes beträgt 273,0 m.

3. Emil-Monz-Straße

Gemarkung Kleinkühnau Flur 6 Flurstück 2110 tlw.

Die Straße beginnt an der Papst-von-Ohain-Straße und endet an der Fritz-Horn-Straße.

Die Länge des Teilabschnittes beträgt 167,0 m.

Die Lage der Straßen ist aus dem abgebildeten Übersichtsplan zu ersehen.

Begründung:

Die zu widmenden Verkehrsflächen befinden sich im Geltungsbereich des rechtswirksamen B-Planes 125, 1. Ä. „Große Lobenbreite“.

Sie wurden bereits durch den Erschließungsträger fertig gestellt und in die Verantwortung der Stadt Dessau-Roßlau übergeben. Die Verkehrsflächen werden bereits durch die Allgemeinheit genutzt.

Einstufung:

Die Straßenabschnitte dienen vorwiegend dem Anliegerverkehr und werden auf Grund ihrer Funktion im Straßennetz der Stadt Dessau-Roßlau als Gemeindestraße gem. § 3 Abs. 1 Nr. 3 StrG LSA eingestuft.

Straßenbaulast:

Straßenbaulastträger wird die Stadt Dessau-Roßlau entsprechend § 42 Abs. 1 S. 3 StrG LSA.

Regionale Planungsgemeinschaft
 Anhalt-Bitterfeld-Wittenberg

Öffentliche Bekanntmachung

Die 3. Sitzung der Regionalversammlung in der V. Wahlperiode findet am Freitag, dem 12.03.2021, um 10.00 Uhr im Sitzungssaal der Landkreisverwaltung Anhalt-Bitterfeld in 06366 Köthen (Anhalt), Am Flugplatz 1, statt. Schwerpunkte der Sitzung werden sein:



Beschränkungen:

Der Straßenabschnitt Fritz-Horn-Straße und die Emil-Monz-Straße sind entsprechend des B-Planes als verkehrsberuhigte Bereiche ausgebaut.

Reinigungs-klasse:

Die oben genannten Straßenabschnitte sind laut Straßenreini-gungs- und Winterdienstsatzung der Stadt Dessau-Roßlau der Reinigungs-klasse 9 zuzuordnen.

Einsichtnahme:

Aufgrund der gegenwärtigen Situation, kann ab dem Tag nach der Veröffentlichung, der Verwaltungsakt und die dazugehörige Begründung nach telefonischer Terminabsprache im Tiefbauamt, Finanzrat-Albert-Straße 1, Tel.-Nr. 0340/204-2066 eingesehen werden.

Inkrafttreten:

Die Widmung tritt am Tage nach der Veröffentlichung in Kraft.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen die Widmungsverfügung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei der Stadt Dessau-Roßlau, Tiefbauamt, Finanzrat-Albert-Straße 1, nach vorheriger Terminabsprache einzulegen.

Dessau-Roßlau, den 10.02.2021

gez. P. Kuras
Oberbürgermeister

Anlage: Übersichtsplan

zur Anlage 2 zur BV/027/2021/III-66



Öffentliche Bekanntmachung

Widmung öffentlicher Verkehrsflächen

Auf der Grundlage des § 6 Abs. 1 des Straßengesetzes für das Land Sachsen-Anhalt (StrG LSA) vom 06.07.1993, zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 26. Juni 2018 (GVBl. LSA S. 187), verfügt die Stadt Dessau-Roßlau die Widmung der nachfolgend näher bezeichneten Verkehrsflächen.

1. Teilabschnitt Birkenallee

Gemarkung Roßlau, Flur 16, Flurstück 705, 708, 710 und 714
Die Länge des Teilabschnittes beträgt 215,0 m.

2. Teilabschnitt Finanzrat-Albert-Straße

Gemarkung Roßlau, Flur 16, Flurstück 704 und 707
Die Länge des Teilabschnittes beträgt 124,0 m.

3. Teilabschnitt Finanzrat-Albert-Straße

Gemarkung Roßlau, Flur 16, Flurstück 219 und 678
Die Länge des Teilabschnittes beträgt 121,0 m.

Die Lage der Abschnitte ist aus dem abgebildeten, unmaßstäblich verkleinerten Übersichtsplan zu ersehen.

Begründung:

Die zu widmenden Verkehrsflächen befinden sich im Geltungsbereich des rechtswirksamen B-Planes 200 „An der Birkenallee“ 2. Änderung vom 27. Oktober 2010 (ehemals B-Plan 27 in Roßlau).

Die Straßen wurden durch den Erschließungsträger errichtet und an die Stadt Dessau-Roßlau übergeben.

Die Verkehrsflächen werden bereits durch die Allgemeinheit genutzt.

Einstufung:

Die Straßenabschnitte dienen vorwiegend dem Anliegerverkehr und werden auf Grund ihrer Funktion im Straßennetz der Stadt Dessau-Roßlau als Gemeindestraße gem. § 3 Abs.1 Nr. 3 StrG LSA eingestuft.

Straßenbaulast:

Straßenbaulastträger wird die Stadt Dessau-Roßlau entsprechend § 42 Abs. 1 S. 3 StrG LSA.

Beschränkungen:

Die Straßenabschnitte sind entsprechend B-Plan als verkehrsberuhigte Bereiche ausgebaut.

Straßenreinigung:

Die oben genannten Straßenabschnitte sind laut Straßenreini-gungs- und Winterdienstsatzung der Stadt Dessau-Roßlau der Reinigungs-klasse 9 zuzuordnen.

Einsichtnahme:

Aufgrund der gegenwärtigen Situation, kann ab dem Tag nach der Veröffentlichung, der Verwaltungsakt und die dazugehörige Begründung nach telefonischer Terminabsprache im Tiefbauamt, Finanzrat-Albert-Straße 1, Tel.-Nr. 0340/204-2066 eingesehen werden.

Inkrafttreten:

Die Widmung tritt am Tage nach der Veröffentlichung in Kraft.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen die Widmungsverfügung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Wider-spruch erhoben werden. Der Wi-



derspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei der Stadt Dessau-Roßlau, Tiefbauamt, Finanzrat-Albert-Straße 1, nach vorheriger Terminabsprache einzulegen.

Dessau-Roßlau, den 10.02.2021

gez. P. Kuras
Oberbürgermeister

Anlage: Übersichtsplan

zur Anlage 2 zur BV/028/2021/II-66



AMTSBLATT

Amtsblatt Nr. 3/2021
15. Jahrgang, 26. Februar 2021

Herausgeber:
Stadt Dessau-Roßlau, Zerbster Str. 4, 06844 Dessau-Roßlau,
Telefon: 0340 204-2313, Fax: 0340 204-2913
Internet: <http://www.dessau-rosslau.de>;
E-Mail: amtsblatt@dessau-rosslau.de

Verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil:
Stadt Dessau-Roßlau, Zerbster Str. 4, 06844 Dessau-Roßlau
Carsten Sauer, Leiter Presse- und Öffentlichkeitsarbeit;
Redaktion: Cornelia Maciejewski

Verlag und Druck:
LINUS WITTICH Medien KG, An den Steinenden 10, 04916 Herzberg, Tel. 03535 489-0
Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Verantwortlich für den Anzeigenteil/Belagen:
LINUS WITTICH Medien KG, An den Steinenden 10, 04916 Herzberg
Geschäftsführer ppa. Andreas Barschtipan, www.wittich.de/agb/herzberg

Das Amtsblatt Dessau-Roßlau erscheint monatlich und wird kostenlos an alle Haushalte, soweit technisch möglich, verteilt. Der Abonnementspreis beträgt im Jahr innerhalb von Dessau-Roßlau Euro 54,00 incl. der gesetzlichen Mehrwertsteuer und Versand oder per PDF zu einem Preis von 3,50 Euro pro Ausgabe.

Innungsmittglied



System Dachbau Service GmbH

Wir sind für Sie da!

- Dacheindeckung
- Flachdachbau
- Klempnerarbeiten
- Reparaturen

System Dachbau Service GmbH

Rosenhof 5 * 06844 Dessau-Roßlau
 ☎ 0340 - 26 10 70 📠 0340 - 26 10 710 📞 0171 - 30 80 786
 ✉ info@system-dachbau.de 🌐 www.system-dachbau.de



Dachdecker GmbH Wagner
 Meisterbetrieb Innungsmittglied

Fachbetrieb für Dacharbeiten jeglicher Art
 Unser langjähriger Familienbetrieb sucht
Facharbeiter des Dachdeckerhandwerkes.
 Wenn Sie vorwiegend in Dessau arbeiten möchten, melden Sie sich bitte.

Lorkstraße 28
 Post: Peterholzhang 9a
 Tel. 0340 854 63 10
 www.dachwagner.de



06842 Dessau/Roßlau
06849 Dessau/Roßlau
 Funk 01 63/7 54 63 12
 Funk 01 63/7 54 63 16

 **LW-FLYERDRUCK.DE** Ihre Onlinedruckerei von LINUS WITTICH Medien

24 JAHRE 1997-2021 **SANDNER DACHBAU GMBH**



Wir suchen zur Verstärkung unseres Teams

- Dachdecker- und Dachklempner mit Berufserfahrung
- Auszubildende in dem Beruf Dachklempner mit Ausbildungsstart Sommer 2021

Wir bieten Ihnen:

1. Überdurchschnittliche Bezahlung
2. leistungsorientierte Prämien z. B. für Bereitschaftsdienst und Überstunden sowie Urlaubsgeld
3. Weiterbildungsmöglichkeiten bis zum Meister
4. Arbeiten in einer modernen und zukunftsorientierten Firma
5. Tätigkeit nur im Umkreis der Stadt Dessau-Roßlau, keine Montage
6. Festanstellung - Urlaub bis 30 Tage im Kalenderjahr
7. Betriebsferien an den Brückentagen und vom 20. Dezember bis 6. Januar

- ✓ DACHEINDECKUNG UND SANIERUNG ALLER ART
- ✓ CARPORT- UND TERRASSEN-ÜBERDACHUNGEN
- ✓ REPARATUR-SERVICE
- ✓ GERÜSTBAU
- ✓ FASSADENGESTALTUNG
- ✓ GRÜNDÄCHER
- ✓ DACHKLEMPNEREI
- ✓ INSPEKTIONS- UND WARTUNGSSERVICE
- ✓ PREFA LEICHTDÄCHER AUS ALUMINIUM
- ✓ DACHINSPEKTION MIT DROHNE

Haben Sie Probleme mit Ihrem Dach, kommen Sie zu uns, wir sind vom Fach.

Haben wir Ihr Interesse geweckt, dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung.

Sandner Dachbau GmbH
 Kleinkühnauer Str. 48a
 D-06846 Dessau-Roßlau
 E-Mail: info@sandner-dachbau.de
 www.sandner-dachbau.de

Der richtige Klick

führt Sie zu
wittich.de

LINUS WITTICH!



Wir suchen die **Vereinshelden** in der Region. Du hast in Deinem Verein einen Mitstreiter, der sich zu jeder Zeit und überall für Deinen Verein einsetzt? Der immer für Euch da ist, mit Rat und Tat zur Seite steht und Euren Verein voranbringt?
Dann nominiert jetzt Euren Vereinshelden!

 www.dvv-dessau.de  www.facebook.com/StadtwerkeDessau

Stadtwerke Dessau - Wir sind dabei

30 JAHRE **dabei**  **STADTWERKE DESSAU**